

Ercheint
außer Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Anzei-
gen aber an die Expedition
besonders zu senden.

Nr. 209.

Leipzig, Mittwoch den 9. September.

1868.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt in einer Denkschrift bei dem Reichsrath des Norddeutschen Bundes, Oesterreichs und bei den süddeutschen Regierungen zu petitioniren: den Postanstalten den Debit der Journale und Zeitschriften zu entziehen.

Wir bitten alle Collegen, uns mit Material zu unterstützen und die Gesetze und Einrichtungen der betreffenden Länder bekannt zu geben. Herr Ferd. Beyer (Theile's Buchh.) in Königsberg hat die Ausarbeitung der Denkschrift für den Norddeutschen Bund übernommen, an den wir Zuschriften zu adressiren bitten; Herr H. Do-

minicus in Prag für Oesterreich; Herr Carl Schöpping in München für die süddeutschen Staaten.

Prag, München, Königsberg, Dresden, Köln, den 4. Sept. 1868.

Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.

H. Dominicus, Vors. C. Schöpping (Lindauer'sche
Buchh.), Stellv. d. Vors. Ferd. Beyer (Theile's Buchh.),
Cass. Hermann Burdach, königl. Hofbuchh. C. H. Mayer
(Lengfeld'sche Buchh.).

N i c h t a m t l i c h e r T h e i l.

In Sachen Tandler & Co. in Wien.

IV. *)

Die Redaction der Oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz sandte mir den Artikel des Hrn. Friedr. Gerold, den er mit einer Abänderung auch im Börsenblatt Nr. 201 veröffentlichte, vor dem Abdrucke zur Beantwortung zu, weshalb meine Erklärung darauf gleichzeitig mit dem Angriff des Hrn. Gerold erscheinen konnte. Die Redaction des Börsenblattes hat den Artikel einfach abgedruckt und ich kann daher erst nachträglich meine Erklärung auch hier abgeben.**)

Der Artikel des Hrn. Friedr. Gerold, der meinen Namen in so ungehöriger und, wie jedem Unbefangenen einleuchtend, in so absichtlich gehässiger Weise mit dem Concurse von Tandler & Co. (Julius Grosser) in Verbindung zu bringen sucht, ist so confus gehalten und verflucht in so eigenthümlicher Weise Wahrheit und Dichtung, daß es zu seiner Analyse einer Denkschrift bedürfen würde, zu der ich mich vorläufig, wenigstens an dieser Stelle, weder berufen noch verpflichtet fühle.

Ob Hrn. Friedr. Gerold meine Erklärung, nur dann zahlen zu wollen, wenn ich vom Gerichte dazu verhalten würde, „eben nicht sehr ehrenhaft“ zu sein scheint, ist mir gleichgültig, da Hr. Gerold mir weder Ehre geben noch nehmen kann; in den Augen des deutschen Buchhandels aber fällt jede Verdächtigung meiner Ehrenhaftigkeit, dessen bin ich versichert, auf Den zurück, der sie aus was immer für Beweggründen auf mich zu schleudern versucht.

Sich nicht ohne Weiteres herbeizulassen, etwas zu zahlen, wozu

*) III. S. Nr. 201.

**) Nachdem die Artikel in Nr. 191 des Börsenblattes trotz ihres an-
züglichen Inhalts keinen Weiterungen von Seiten der Redaction begegnet
sind, so war dieselbe verpflichtet, bei der Aufnahme der bezüglichen Er-
widerung ein gleichmäßiges Verfahren zu beobachten und nicht ohne be-
sondere Noth deren Zulassung Schwierigkeiten entgegenzustellen.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

man sich weder rechtlich noch moralisch verpflichtet fühlt, gilt bei ver-
nünftigen Menschen nicht für unehrenhaft, ebenso wenig wie die
Erklärung, dann gewiß zahlen zu wollen, wenn das Gericht entgegen
der eigenen moralischen Ueberzeugung entscheiden würde.

Schließlich halte ich heute noch alles in meinem Artikel in
Nr. 191 dieses Blattes Gesagte vollständig aufrecht, werde aber von
nun an bis zur Beendigung des Concurses weder hier noch in der
Oesterreichischen Buchhändler-Correspondenz auf Artikel, die, den
Grosser'schen Concurse betreffend, sich auch mit mir beschäftigen, kein
Wort mehr erwidern; mögen die Hrn. Friedr. Gerold und Consorten
inzwischen soviel Artikel fabriciren, wie sie in ihrem Interesse, und
um dem Sortimentsgeschäft Tandler & Co. zu schaden, für nöthig,
und die Redactionen aufzunehmen für zweckmäßig halten.

Wien, 4. September 1868.

Carl Fromme.

V.

Die Passiva der Firma Tandler & Co. belaufen sich auf
134,000 fl.; die Activa sind mit 125,000 fl. angegeben. Der
Verlag ist mit 61,500 fl., der Einkaufswert der Firma mit
20,000 fl., das feste Lager mit 26,000 fl. aufgestellt, Außenstände
gibt es fast gar nicht. Jeder Buchhändler wird sich sagen können,
was diese Activa werth sind.

Das Circular des Concursmassenverwalters sagt dem Buch-
handel, daß nur die Verlagsunternehmungen den Concurse herbei-
geführt. Das ist nicht ganz richtig, sondern auch andere Factoren
haben mitgewirkt. Ein Sortimentsgeschäft, das mehr Regiekosten
hat als andere solide Firmen Umsatz; ein Sortimentsgeschäft, das
bei den großen Spesen in Oesterreich den Rabatt an das Publicum
systematisch einführt und schleudert, nur um Geschäfte zu machen,
muß früher oder später zu Grunde gehen. Künstliche Treibhaus-
pflanzen gedeihen nicht.

Am meisten bei der ganzen Affaire ist Hr. C. Fromme, der frühere Besitzer von Tandler & Co., zu bedauern, wenn die Herren Verleger an ihn Forderungen stellen würden. Aus dem Circular vom 4. Januar 1867 geht ganz deutlich hervor, daß er bereits damals sein Sortimentsgeschäft an Hrn. Grosser verkauft hatte, und es ist allgemein bekannt, daß Hr. Grosser in der folgenden Ostermesse als Besitzer des Geschäftes gezahlt hat. Daß die Anzeige der Uebnahme erst am 15. März 1868 erfolgen konnte, lag lediglich an der Beseitigung von Formalitäten. — Da neulich der Vorwurf gegen Oesterreich erhoben wurde, daß die Verleger namentlich in diesem Lande große Verluste erleiden, so muß bemerkt werden, daß Hr. Grosser aus Breslau stammt und heute noch Preuze ist.

VI.

Dieses ewige Hin- und Herschreiben, an wen sich die Gläubiger von Tandler & Co. zu halten haben, ob Hr. Fromme für die Forderungen bis zum 15. März einstehen muß, oder ob dieselben zur Concursumasse (Julius Grosser) gehören, ist meines Erachtens ebenso nutz- wie zwecklos, da sich die Sache ganz einfach und klar verhält. — Am 15. März übernimmt Hr. J. Grosser das Geschäft von Hrn. C. Fromme mit allen Activen und Passiven, somit natürlich auch die Buchhändler-Forderungen aus dem Jahre 1867 bis zum 14. März 1868. Wer seine Verbindungen mit Tandler & Co. infolge des Circulars nicht abgebrochen, sondern Fortsetzungen und Neuigkeiten ruhig weiter expedirte, hat damit doch hinlänglich bewiesen, daß er mit dieser Veränderung einverstanden sei, und von da ab Hrn. Grosser, nicht mehr Hrn. Fromme, für seinen Schuldner hielt. Wem eine Geschäftsverbindung mit Hrn. J. Grosser nicht sicher genug schien, wer dem neuen Besitzer keinen Credit eröffnen wollte, hatte ganz einfach weiter nichts zu thun, als seine Disponenden und Sendungen bis zum 15. März zurückzuverlangen und von Hrn. Fromme den sich ergebenden Saldo zu fordern. Wer dies unterließ und nicht so vorsichtig war wie eine hiesige und eine große Leipziger Firma, muß den eventuellen Schaden tragen, da Niemand Hrn. Fromme rechtlich noch moralisch zwingen kann, für diese Forderungen zu haften.

E. R. S.

Erwiderung auf das Schlusswort des Herrn Dr. Sabell in Nr. 197 d. Bl.

Nochmals muß ich die Redaction um Aufnahme einer Entgegnung auf das Schlusswort des Hrn. Dr. Sabell in Nr. 197 d. Bl. ersuchen. Um vor allen Dingen dem Vorwurf des Hrn. Dr. Sabell zu begegnen: ich habe die fragliche Angelegenheit ohne Provocation seinerseits zu einer persönlichen gemacht, lasse ich nachstehend eine Stelle aus seinem ersten Aufsatz folgen, welche den Lesern des Börsenblattes den Ton desselben ins Gedächtniß zurückrufen wird:

„Seit Wochen macht eine englische Firma, in unserer Mitte angestiedelt, die Spalten des Börsenblattes durch die zäheste Verfolgung eines andern Mitgliedes des Buchhandels unsicher; jede Maßregel, jeder neue Schritt gegen den letzteren, jeder scheinbare Erfolg wird sofort großartig ausposaunt; wer wurde nicht bei allen diesen Eingriffen, Drohungen und Prahlereien mit Ekel erfüllt!“

Ist das der Ton eines „durchaus ruhig und objectiv“ gehaltenen Aufsatzes? Wenn Hr. Dr. Sabell so uneigennützig für die Sache kämpfte, wie er sich den Anschein geben möchte, wozu diese persönlichen Anspielungen, oder hält er sie vielleicht nicht für persönlich? In letzterem Falle hoffe ich vor dem Tage bewahrt zu werden, an dem er einen, nach seiner innersten Ueberzeugung wirklich mit persönlichen Anspielungen gewürzten Artikel gegen mich losläßt. Ich würde von vornherein die Segel streichen.

Ehe er nun „zum eigentlichen Kern der Sache übergehen kann“, bringt Hr. Dr. Sabell noch Einiges von An- und Uebersiedeln

vor, was aber jedenfalls nichts an der Absicht, in der er von dem Ansiedeln einer englischen Firma sprach, ändert, und eben dieselben klaren Köpfe, die er später anruft, werden sich beim nochmaligen Durchlesen leicht ein richtiges Urtheil bilden.

Daß Hr. Dr. Sabell die „Illustrirte Zeitung“, sowie meine „Allgemeine Illustr. Zeitung“ kennt, freut mich aufrichtig, und ich kann ihm nur empfehlen, meinen übrigen Verlag genau zu besichtigen, ehe er Behauptungen aufstellt, wie die, meine Illustr. Bibel sei eine Nachahmung der Wigand'schen, mein Universum des Meyer'schen, mein Hogarth des Dieterich'schen oder Kieger'schen u. s. w. Erstens habe ich keine Illustr. Bibel, sondern eine Illustr. Pracht-Bibel und eine Illustr. Familien-Bibel, und zweitens hat Wigand keine Illustr. Bibel, sondern, soviel ich weiß, nur die Schnorr'sche Bibel in Bildern: wo liegt nun da die entfernteste Aehnlichkeit? Mein Universum nannte ich absichtlich Payne's Universum, ließ eine vollständig originale Titelbignette machen, brachte novellistischen Text und Genrebilder, eben um es von dem Meyer'schen zu unterscheiden. Heutzutage neue Original-Compositionen von Hogarth zu bringen, hält schwer, daher der Nachdruck. Die Dresdener Gallerie ohne Copiren der Originale zu vervielfältigen, vermochte ich ebenfalls nicht. Der Text war original und in Form und Preis hatte ich, indem ich dem weniger Bemittelten den Besitz einer Sammlung von Copien ermöglichte, meines Wissens, keinen Vorgänger. Geradezu humoristisch wird Hr. Dr. Sabell, wenn er sagt, auch mein Kleineke Fuchs sei Nachahmung. Die Stiche sind nach von mir bestellten Original-Zeichnungen von H. Leutemann, der Text ist ebenfalls, auf Bestellung von Hrn. J. G. Hartmann geliefert, Originaltext. Was also habe ich copirt? Die Fabel? Sie ist 400 Jahre alt. Die Zeichnungen? Ebenso gut, vielleicht besser, könnte man sagen, die Raulbach'schen seien den Everding'schen, die Weber'sche Illustrirte Zeitung der Illustrated London News und so weiter bis ins Aschengraue, nachgeahmt. Gewiß: es ist Alles schon dagewesen.

Wenn Hr. Dr. Sabell, wie er sagt, den famosen Streit mit Piloty & Löhle kennt, so wird er auch wissen, daß diese Herren bei den sächsischen Gerichten in allen drei Instanzen abgewiesen und auf Provocation zu ewigem Stillschweigen verurtheilt wurden. In Bayern, dem Lande der Privilegien, war es nicht möglich, der königl. priv. Kunsthandlung von Piloty & Löhle gegenüber Recht zu erlangen. Daß Hr. Dr. Sabell meinen Streit mit J. G. Cotta kennt, sehe ich nur als das befriedigende Resultat der von Cotta und mir veranstalteten Inzerate an und würde ich es sehr bedauern, wenn dem nicht so wäre.

Die Erwähnung dieser Streite, sowie der angeblichen Nachahmungen sind aber durchaus zwecklos, denn nirgends liegt die Absicht vor, dem Publicum ein neues Unternehmen für ein altes erfolgreiches durch Nachahmung der äußeren Gestalt unterzuschieben. Hr. Dr. Sabell erzählt uns zwar, daß er auf die Absicht, das Publicum zu täuschen, nichts gebe; ich aber, als der zunächst Betheiligte, gebe etwas darauf, und zwar so viel, daß ich es als den Kern der ganzen Frage betrachte. Darüber, daß die Täuschung gelungen ist, werden vielseitige Mittheilungen, die Jedem, den es interessieren mag, in meinem Comptoir zur Durchsicht ausliegen, jede Meinungsverschiedenheit unmöglich machen.

Da aber die Absicht zu täuschen an sich nicht criminell verfolgt werden kann, so mußte ich zu den mir nächstliegenden Waffen greifen, einer Nachdrucksklage; und ganz abgesehen von der Beschlagnahme und dem endlichen Ausgang der Klage, würde die Handlungsweise des Hrn. Minde stets gleich verwerflich bleiben. So auffällig ist die Handlungsweise gewesen, daß selbst Hr. E. Keil, für dessen Gartenlaube mit ihren Tendenzen ich nie Sympathien hegte und dies auch ausgesprochen habe, die Macht, die er als Verleger eines so weit verbreiteten Blattes zweifellos besitzt, dazu brauchte, um die Minde'sche

Illustrirte Zeitung

Illustrirte Zeitung

Nachahmung zu verdammen, und ich ergreife freudig diese Gelegenheit, um demselben hiermit für das Einnehmen eines so parteilosen Standpunktes aufrichtig zu danken.

Leipzig, 31. August 1868.

A. H. Payne.

Das neueste Verzeichniß der Mitglieder des Unterstützungs-Vereins,

welches die Nr. 207 d. Bl. brachte und das der Schreiber dieser Zeilen, wie alljährlich, so auch diesmal genau durchsah, hat ihn (und sicherlich auch viele Andere) durch seine gegen voriges Jahr numerisch bedeutend größere Vollzähligkeit überrascht. Durch Vergleichung und Zählen ermittelte er, daß neben 80 neu hinzuge- tretenen Principalen mit einem Gesamtjahresbeitrag von 173½ Thlr., die Zahl der neu hinzugekommenen Gehilfen- Mitglieder sich auf 199 mit 219 Thlr. Jahresbeitrag beläuft. Außerdem mag nicht unerwähnt bleiben, daß vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868 63 ältere Mitglieder ihre Jahresbeiträge von 83 Thlr. auf 199 Thlr. erhöhten; nicht zu gedenken der zahlreichen bei besonderer Veranlassung gespendeten, oftmals reichen Gaben! Ist somit durch die die Herren Gehilfen betreffende Ziffer auch der in Nr. 223 des vorjährigen Börsenblatts ausgesprochene Wunsch des Einsenders dieser Zeilen, daß nämlich das in Rede stehende Verzeichniß zugleich das nützlichste und vollzähligste Gehilfen- Adreßbuch werden möchte, auf dem besten Wege sich zu verwirklichen, so ist es wohl unzweifelhaft, daß, bei aller Anerkennung des Gott Lob! im steten Wachsen begriffenen Interesses aller Standesgenossen an unserm so segensreich wirkenden Unterstützungs-Verein, es vorzugsweise der unermüdlchen dankenswerthen Thätigkeit des geehrten Vorstandes desselben, nicht minder aber einer in dieser Richtung ganz besonders thätigen Anzahl von Principalen und Gehilfen-Mitgliedern zuzuschreiben ist, daß ein solch erfreulicher bedeutender Zuwachs erzielt ward.

In Hinblick hierauf und eingedenk dessen, daß „ein gutes Wort stets eine gute Statt findet“, sei denn der Unterstützungs-Verein hiermit aufs neue allen Denen in freundliche Erinnerung gebracht, deren Namen bis jetzt noch im Mitglieder-Verzeichniß fehlen. Und somit Gott befohlen!

Ein älteres Gehilfen-Mitglied.

Miscellen.

Aus Weimar, 25. Aug. schreibt die Weimarische Zeitung: „Die heutige Nummer des Regierungsblattes veröffentlicht das neue Gesetz über die Presse, welches während der letzten Session des Landtags vereinbart worden war, nachdem durch die Publication des Noth-Gewerbegesetzes für den Norddeutschen Bund die Schwierigkeiten beseitigt worden, welche die der Bundesgesetzgebung vorbehaltenen Frage über die Concessionspflichtigkeit der Buchdrucker veranlaßt hatte. Das neue Pressegesetz zeichnet sich zunächst dadurch aus, daß es die gesunden Grundsätze volkwirtschaftlicher Freiheit, welche die Gewerbeordnung anfüllen, auch auf das Pressegewerbe ausdehnt; ferner sind die sämtlichen oben hervorgehobenen, dem Präventivsystem entsprossenen Bestimmungen, die namentlich der Begründung politischer Organe hemmend in den Weg traten, beseitigt und damit die Presse in wesentlichen Punkten von der Herrschaft der administrativen Willkür befreit und auf einen festen gesetzlichen Boden gestellt, namentlich bezüglich der Beschlagnahme von Druckschriften, welche nach dem gegenwärtigen Gesetze, mit Ausnahme besonders dringender Fälle, nur vom Richter, und zwar in einem mit Gründen zu belegenden Beschlusse angeordnet werden kann. Von größerer Bedeutung noch ist es, daß auch hinsichtlich der Verantwortlichkeit der Teilnehmer an einem Pressevergehen ein fester gesetzlicher Boden

gewonnen und der nach der frühern Gesetzgebung gestatteten Willkür, welche möglich machte, nach Belieben einen oder mehrere Teilnehmer zur Verantwortung zu ziehen, ein Kiegel vorgeschoben; daß ferner die Zeugnißpflicht der bei der Herausgabe einer Druckschrift beteiligten Personen nur für den Fall einer Verletzung des Amtsgeheimnisses aufrecht erhalten, daß endlich bestimmte Normen für die Unterscheidung zwischen Versuch oder Vollendung von Uebertretungen der Strafgesetze durch die Presse aufgestellt worden sind. Ist, wie schon mehrfach hervorgehoben, in allen diesen Bestimmungen des neuen Pressegesetzes das Bestreben erfolgreich durchgeführt, der Pressegesetzgebung eine wirklich legale Basis zu geben, so erreicht dieses Bestreben seinen Höhepunkt in der Bestimmung, welche die durch eine Druckschrift begangenen Verbrechen oder Vergehen den Bestimmungen des Strafgesetzbuchs unterordnet. Es ergibt sich daraus von selbst, daß nunmehr die frühere Ausnahmestellung der Presse, sei es in der Begehung von Vergehen oder in der Bestrafung derselben, beseitigt worden, und damit auch nach dieser Richtung hin die Idee des Rechtsstaats der Verwirklichung nahe gebracht worden ist, deren Durchführung in allen andern Zweigen des staatlichen Lebens im Großherzogthume in so hervorragendem Maße bereits erreicht ist.“

J. H. „Zwei offene Sendschreiben an die Redaction des Casseler Correspondenz-Blatt“ ist der Titel eines soeben von R. Schaeffer erschienenen Schriftchens, das die bis jetzt ausgegebenen beiden ersten Nummern des bekannten „Organs zur Vertretung der Interessen des Buchhandels im Allgemeinen und der Buchhandlungsgehilfen insbesondere“ einer ebenso scharfen wie gründlichen Kritik unterwirft. Der Verfasser glaubt dem Casseler Correspondenz-Blatt jede Existenzberechtigung abspornen zu müssen, da er in demselben vor allem eine bestimmte Tendenz vermist; er kann ferner einer Redaction, die Aufsätze schreibt und zuläßt, welche sich durch einen totalen Mangel an Logik und Folgerichtigkeit auszeichnen, die mit dem deutschen Styl und deutscher Grammatik auf dem gespanntesten Fuße steht und endlich „gegen den wohlstandigen Ton in der gehässigsten Weise verstößt“ (wie das besonders an der Polemik des Casseler Blattes gegen den Berliner Gehilfenverein „Krebs“ auf das treffendste nachgewiesen wird), nicht die Fähigkeit und Berechtigung zuerkennen, „durch gediegene Aufsätze die Geschmacksrichtung ihrer jüngeren Collegen zu läutern und fortzubilden“. Wir können hier auf die einzelnen Punkte der Schrift, die als Schlussumme den Wunsch ausspricht, „daß die Redaction des Casseler Correspondenz-Blattes zum Segen unserer Standesgenossen ihre literarischen Arbeiten sobald als möglich einstelle“, nicht des Näheren eingehen, möchten aber sämtlichen Collegen die sorgfältige Lectüre des Schriftchens, da es wesentlich zur rascheren Klärung des Urtheils beitragen dürfte, auf das wärmste anempfohlen haben. — Die Broschüre wird durch Hrn. Franz Wagner in Leipzig für 5 Ngr. baar ausgeliefert; der Reinertrag fließt in die Casse des Berliner Unterstützungs-Vereins.

Rüge. — Von Hrn. C. Grüniger in Stuttgart ist vor kurzem ein Circular an Zeitungs-Expeditionen versandt worden, worin er dieselben ersucht, einen Prospect von „Mylius, das Testament von St. Helena“ zum Abdruck zu bringen und dabei zu bemerken, daß das genannte Werk auch durch die Expedition zu beziehen sei; eventualiter würde er den dadurch eintretenden Bedarf an Exemplaren mit einem Rabatt von 33½% und zudem noch gerne franco liefern. — Es bedarf wohl nur, auf dieses Verfahren aufmerksam zu machen, um den Sortimentsbuchhandel zu möglichster Verwendung für die Verlagswerke obengenannter Firma aufzumuntern! L.

Aus München berichtet die Allgemeine Zeitung: „Die sehr reichhaltige Bibliothek des in Berlin verstorbenen Vorstandes unseres Nationalmuseums, Reichsraths Frhrn. v. Aretin, ist, ausschließlich des neuen kunsthistorischen Theils derselben, den wahrscheinlich das Nationalmuseum übernehmen wird, in den Besitz des hiesigen Antiquars Ludwig Rosenthal übergegangen. Dieselbe ist besonders reich an Quellenwerken zur Geschichte unseres engern Vaterlandes, Wallenstein's, des 30jährigen Krieges (darunter mehrere Handschriften), dann an Kunstbüchern etc. Es steht wohl zu erwarten, daß über diese interessante Bibliothek recht bald ein gut ausgearbeiteter Katalog zu erhalten sein wird.“

Die hinterlassene Bibliothek des verstorbenen Consistorialrathes Dr. A. F. C. Vilmar in Marburg, bekanntermaßen eine der werthvollsten Bibliotheken im Gebiete der deutschen Literatur, kommt demnächst in Frankfurt a/M. durch die Buch- und Antiquariatshandlung von R. Theod. Böcker zur öffentlichen Versteigerung. Der berühmte Literaturhistoriker hat Jahre lang an der Bibliothek gesammelt, die im Fach aus der gesammten deutschen Literatur alles Bessere aufzuweisen hat. Es befindet sich in der Bibliothek, außer werthvollen Manuscripten, Autographen und literarischen Seltenheiten, eine vollständige Literatur über Hessen und dürfte eine solche Sammlung von Hassiaca nicht leicht wieder in dieser Reichhaltigkeit vorkommen. Der Katalog wird demnächst versandt und werden die Literaturfreunde im voraus darauf aufmerksam gemacht.]

Eine sehr bedeutende Auktion wird am 3. November bei Fred. Müller in Amsterdam stattfinden. Der soeben ausgegebene, 380 Seiten starke Katalog umfaßt: 1) die an Incunabeln und seltenen, in Italien und der Türkei gedruckten Büchern überaus reiche hebräische Bibliothek des Gius. Almanzi in Padua; 2) den literarischen Nachlaß des berühmten Jacob Emden in Altona; 3) die Bibliothek des Oberrabbiner Lewenstein in Paramaribo (Surinam). Selten oder nie dürfte eine gleich reichhaltige Sammlung von Hebraicis (worunter viele wichtige Handschriften) und Judaicis zum öffentlichen Verkauf gestellt worden sein. Dieselbe enthält eine große Anzahl von Schriften (namentlich älteren Dissertationen), die in den bekannten bibliographischen Werken von de Rossi, Fürst und Steinschneider nicht verzeichnet sind; der Katalog wird deshalb als Supplement dieser letzteren einen dauernden Werth behalten. Die Redaction des Katalogs ist — wie bei allen von Fred. Müller ausgegebenen — eine ungemein sorgfältige und bibliographisch genaue. U.

Personalnachrichten.

Leipzig, 7. Sept. Heute früh fand ein stilles Leichenbegängniß statt. Dasselbe galt der irdischen Hülle eines in der Fülle des Mannesalters abgerufenen Buchhändlers, des ob seiner bibliographischen Arbeiten auch in weiteren Kreisen gewürdigten Procuristen und Cassirers des Brockhaus'schen Geschäfts, Herrn Karl Robert Heumann. Der Traueract ging still vor sich, die Menge der Leidtragenden, voran der derzeitige alleinige Vertreter des Hauses, Hr. Rud. Brockhaus, gab jedoch beredtes Zeugniß von der Achtung und Beliebtheit, deren sich der Verstorbene bei Lebzeiten seitens der Collegen, wie der Principalität zu erfreuen hatte. Heumann ist ein geborener Leipziger und wurde hier am 29. September 1816 seinen Eltern geschenkt, ist mithin noch nicht volle 52 Jahre alt geworden. Die volle Hälfte dieser seiner Lebenszeit hat er dem Hause F. A. Brockhaus zugewendet gehabt. Voriges Jahr feierte er sein silbernes Dienstjubiläum und wurde dabei durch die ehrendsten Aufmerksamkeiten seiner Collegen wie seiner Chefs ausgezeichnet. Ein Jubelcarmen war Zugabe eines Sessels mit Fußbank und Teppich, mit

welchem der Jubilar überrascht ward, und feierte ihn auf gemüthliche und humoristische Weise als „Gedwicheu-mann“, stellte ihm mit Anspielung auf die Rosen des Teppichs das glücklichste Horoskop, leider zu sanguinisch. Schon war er längere Zeit leidend gewesen, wie das Gedicht hervorhob, und hatte nur durch eine Badecur in Wolfenstein anscheinend gründliche Genesung gefunden. Seit Neujahr, wie wir hören, aufs neue leidend und immer kränker werdend, erlag er dem Uebel, das in seinem Körper Wurzel geschlagen, nach langwierigem Kranklager. Für die literarische Welt hat Heumann's Name durch die von ihm besorgte Fortsetzung von Heinssius' „Allgemeinem deutschen Bücher-Verikon“, welche den 13. Band dieses verdienstvollen Unternehmens bildet und die Zeit von 1857 bis Ende 1861 umfaßt, Interesse. (Leipziger Tageblatt.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von E. Steiger in New-York.)

- ABBOTT, ROSA, Upside down: or, will and work. Illustr. 16. Boston, Lee & Shepard. Cloth 1 D.
- ADAMS, W. T., our standard bearer; a life of Gen. U. S. Grant, as related by Capt. B. Galligasken. Illustr. 12. Boston, Lee & Shepard. Cloth 1 D. 50 c.
- ALFRIEND, F. H., the life of J. Davis. Portr. 8. Cincinnati, Caxton Pub. House. Cloth 3 D.
- BAUERMAN, H., a treatise on the metallurgy of iron; containing outlines of the history of the iron manufacture, methods of assay, analysis of iron ores, etc. First american edition, revised and enlarged. With appendix on Martin's process of making steel, from the report of A. S. Hewitt. Illustr. 12. New York, Virtue & Yorston. Cloth 2 D. 50 c.
- BOTH, C., a new and effective method of treating consumption through artificial calcification. With explanatory cases and drawings. 8. Boston, Dutton & Co. Pap. 1 D.
- CHALLEN, H., Publishers' uniform trade list directory, comprising all the books, old and new, of upwards of two hundred publishers. 8. Philadelphia, Challen. Pap. 5 D.
- COLLINS, W., the moonstone. Illustr. 8. New York, Harper & Bros. Pap. 1 D. 50 c.; cloth 2 D.
- EDWARDS, W. H., the butterflies of North America. With coloured drawings and descriptions. Part 1. Philadelphia, Amer. Entomol. Soc. Pap., per part 2 D.
- GRINDON, L. H., the trees of Old England. Sketches of their aspects, associations, etc. 8. Boston, Carter & Sons. Cloth 1 D. 25 c.
- HENSHAW, SARAH E., our branch and its tributaries; a history of the N. W. Sanitary Commission. 8. Chicago, Sewell. Cloth 3 D.
- JUNKER, E., Lucy; or, married from pique. A story of real life. From the german. Transl. by J. A. Sigmund. 8. Boston, Loring. Pap. 30 c.
- KIMBALL, R. P., Henry Powers, banker: a novel. 12. New York, Carleton & Co. Cloth 1 D. 75 c.
- LIPPITT, F. J., the special operations of war, comprising the forcing and defence of defiles and of rivers, etc. 12. Providence, Rider & Bros. Cloth 1 D. 25 c.
- MALLARY, Mrs. M. J., Horace Wilde. 12. Philadelphia, Lippincott & Co. Cloth 1 D. 50 c.
- MANNERING, M., the cruise of the Dashaway; or, Katie Putnam's voyage. Illustr. 16. Boston, Lee & Shepard. Cloth 1 D.
- METZ, A., the anatomy and histology of the human eye. Illustr. 8. Philadelphia. Cloth 2 D. 50 c.
- MUNDT, CLARA, Goethe and Schiller: an historical romance. Translated by C. Coleman. Illustr. 8. New York, Appleton & Co. Pap. 1 D. 50 c.
- NORDHOFF, C., Cape Cod and all along shore. Stories. 12. New York, Harper & Bros. Cloth 1 D. 50 c.
- OVERLAND, the MONTHLY. Vol. 1. No. 1, July, 1868. 8. San Francisco, Bancroft & Co. Pap. per year 4 D.
- PACKARD, A. S., a guide to the study of insects, and a treatise on those injurious and beneficial to crops. For colleges, farm-schools, and agriculturists. Illustr. Part I. 8. Salem, Paper per part 50 c.

- SALISBURY, J. H., microscopic examinations of blood, and vegetations found in variola, vaccina, and typhoid fever. 8. New York, Moorhead, Bond & Co. Cloth 1 D.
- SPRING, L., the negro at home; an inquiry after his capacity for self-government and the government of whites, etc. 12. New York. Cloth 1 D. 50 c.
- STEELE, J. D., a fourteen weeks' course in descriptive astronomy. Illustr. 12. New York, Barnes & Co. Cloth 1 D. 50 c.
- WHEELER, C. H., Letters from Eden; or, reminiscences of missionary life in the east. 16. Boston. Cloth 1 D. 50 c.

Englische Literatur.

- AT WAR WITH THE WORLD; or, Lucy Sutherland's autobiography. Post 8. London, Simpkin. Cloth 5 s.
- A story.
- BLAKE, LADY, Mrs. St. Clair's son. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- BLANC, H., a narrative of captivity in Abyssinia, with some account of the late emperor Theodore, his country, and people. Crown 8. London, Smith & E. Cloth 12 s.
- BOURNE, J., Examples of modern steam, air, and gas engines. Part 1. 4. London, Longmans. Sewed 2 s. 6 d.
- CALDESI, L., and R. N. WORNUM, Pictures of the old masters in the National Gallery. Part I. 4. Published monthly. London, Virtue. Sewed 21 s.
- COLLINS, M., Sweet Anne Page. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- CRAWFORD, F. J., Horae hebraicae. Post 8. London, Williams & N. Cloth 4 s. 6 d.
- A work on hebrew philology, in which the author offers new speculations on the subject.
- „ECCE AGNUS DEI“; or, Christianity without mystery. 8. London, Longmans. Cloth 10 s. 6 d.
- An exposition of scriptural doctrine according to the writer's views, with chapters on recent theological controversies.
- GARRETT, ED., the occupations of a retired life: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.
- GOETHE, — Egmont, in german. Annotated by E. A. Oppen. 12. London, Longmans. Cloth 2 s. 6 d.
- The notes are chiefly grammatical and analytical, for the use of students.
- GOODENOUGH, Capt., Notes on gunpowder. 4. London, Mitchell. 7 s.
- GRANT AS A SOLDIER AND A STATESMAN: being a succinct history of his military and civil career. By E. Howland. Royal 8. London, Low. Cloth 12 s.
- LANCASTER, W. P., a screw loose. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.
- LESSING, G. E., Nathan the Wise: a dramatic poem, from the german. Post 8. London, Trübner. Cloth 6 s.
- MACDONALD, G., the seaboard parish. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.
- MATHER, J., the coal mines; their dangers and means of safety. Folio. London, Longmans. Sewed 21 s.
- MAURICE, F. D., the conscience: lectures on casuistry delivered in the University of Cambridge. 8. London, Macmillan. Cloth 8 s. 6 d.
- MÜLLER, M., on the stratification of language. Sir Robert Rede's lecture, delivered in the Senate House before the University of Cambridge, on Friday, May 29, 1868. Post 8. London, Longmans. Cloth 2 s. 6 d.
- NORTHCOTT, W. H., a treatise on lathes and turning, simple, mechanical, and ornamental; with 239 illustrations. 8. London, Longmans. Cloth 18 s.
- PFEIFFER, — Round the world: a story of travel. Compiled from the narrative of Ida Pfeiffer, by M. Smith. 12. London, Nelson. Cloth 2 s.
- PLETSCH, O., little folks and little friends (40 pictures). 8. London, Warne. Cloth 4 s.
- PONTON, M., Earthquakes and volcanoes: their history, phenomenon, and probable causes. 12. London, Nelson. Cloth 3 s.
- PUCKETT, R. C., Sciography: or, radial projection of shadows. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 5 s.
- A text book, not upon the elements of perspective, as understood by the term 'linear perspective', but strictly upon the perspective projection of shadows. It is intended for the use of artists as a guide to correct drawing.

- RICHARDSON, S., Clarissa: a novel. Edited by E. S. Dallas. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 24 s.
- SARMIENTO, D. F., Life in the Argentine Republic in the days of the tyrants; or, civilisation and barbarism. With a biographical sketch of the author by Mrs. H. Mann. Post 8. London, Low. Cloth 8 s. 6 d.
- SHERRING, M. A., the sacred city of the Hindus: an account of Benares in ancient and modern times; with an introduction by F. Hall. 8. London, Trübner. Cloth 21 s.
- SPENCE, CATHERINE ELLEN, the author's daughter. 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.
- STALEY (BP. OF HONOLULU), five years' church work in the kingdom of Hawaii. Post 8. London, Rivington. Cloth 5 s.
- STUDENT AND INTELLECTUAL OBSERVER OF SCIENCE, LITERATURE, AND ART. Vol. 1. 8. London, Groombridge. Cloth 10 s. 6 d.
- THESAURUS SYRIACUS. Edited by R. Payne Smith. Part 1. Fol. London, Macmillan. Sewed 21 s.
- THREE WIVES. By author of 'Margaret and her bridesmaids.' 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
- TWO OR THREE WEDDINGS: a tale. Post 8. London, Bennett. Cloth 4 s. 6 d.
- WOOD, J. G., the natural history of man; being an account of the manners and customs of the uncivilized races of men. With new designs by Angus, Danby, Wolf, Zwecker, etc. Vol. I. Africa. Royal 8. London, Routledge. Cloth 18 s.
- Originally published in monthly parts.

Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von Dr. Rijhoff in Haag.)
- BANGA, J., Geschiedenis van de geneeskunde en van hare beoefenaren in Nederland, vóór en na de stichting der hoogeschool te Leiden tot aan den dood van Boerhaave. Uit de bronnen toegelicht. 2 Dln. gr. 8. Leeuwarden, Eekhoff. 5 f. 80 c.
- BROERS, F. J. C., le stadiomètre, à l'usage des batteries de campagne, (veldafstandmeter) précédé de quelques observations sur l'appréciation des distances. Roy. 8. (Met 1 gelith. uitsl. plaat.) Breda, Nieuwenhuijs. 80 c.
- HAUSRATH, A., Geschiedenis van Jezus' tijd en tijdgenooten. Naar het hoogduitsch bewerkt door D. Lodeesen. 1. All. gr. 8. Amsterdam, Funke. 50 c.
- Compleet in 8 à 9 afl.
- HOFFMANN, J. J., japansche spraakleer. Uitgegeven op last van zijne excellentie den minister van kolonien. Roy. 8. Leiden, Brill. 5 f. 40 c.
- a japanese grammar. Published by command of his majesty's minister for colonial affairs. Roy. 8. Leiden, Brill. 5 f. 40 c.
- MOTZ, A. I. G. W. von, Bijdrage tot militaire telegrafie. gr. 8. Vlis-singen, Schiffer. 45 c.
- PIETRA, een dochter van 't zuiden. Treurspel van (S. M. Mosenthal). Naar 't hoogduitsch, door J. H. Ankersmit Wz. (met een voorbericht van Th. J. Werndly). kl. 8. Deventer 1867, Reuvekamp. (Tjaden.) 90 c.
- RAMMELSBERG, C. F., Schets der anorganische scheikunde, naar de nieuwere beschouwingen. Uit het hoogduitsch vertaald door H. Jssell de Schepper. gr. 8. Deventer 1867, Brouwer. 2 f. 70 c.
- STEIN, C. G. D., Leerboek der algemeene aardrijkskunde, uitgegeven door O. Delitsch. Vrij bewerkt (naar het hoogd.) door A. van Otterloo. gr. 8. Amsterdam, Gebr. Kraay. 2 f. 75 c.
- THIEBOUT, CHZ., C. H., scheikundige technologie ten dienste van het middelbaar onderwijs. Vrij bewerkt naar Knapp, Wagner, Wagner's Jahresbericht en anderen. 1. Stuk. gr. 8. (Met houtgrav.) Arnhem, Thieme. 1 f. 10 c.
- Compleet in 5 afl.
- TIDEMAN, JZN., B., het Essenisme. (Academisch proefschrift, ter verkrijging van den graad van doctor in de godgeleerdheid aan de hoogeschool te Leiden, den 4. Juli 1868, verdedigd.) gr. 8. Leiden, van Doesburgh. 1 f. 25 c.
- ZIPPERLEN, W., geïllustreerd veertsenijkundig handboek voor elken landman, vor ieder die dieren of vee houdt. Alles zoo aanschouwelijk mogelijk gemaakt, door meer dan 200 houtsnedfiguren. Naar het hoogduitsch bewerkt en hier en daar met bijvoegselen voorzien of omgewerkt door F. C. Hekmeijer. 1. Afl. gr. 8. Utrecht, Dekema. 80 c.
- Compleet in 9 à 10 afl.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[23437.] Vegesack, im Juli 1868.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich meine seit 20 Jahren hierorts unter der Firma F. A. Lipmann Wittwe bestehende Buchhandlung von jetzt ab unter meinem eigenen Namen

Carl Eduard Jantzen,
Buch-, Kunst- und Musikalien-
handlung nebst Leihbibliothek
fortsetzen werde.

Da jetzt in Vegesack, einer Hafenstadt an der Weser von 4000 Einwohnern, grossem Schiffsbau und Handelsverkehr sowie sehr bevölkerter Umgegend, bedeutend höhere Anforderungen an mein Geschäft gestellt werden, so möchte ich in directen Verkehr mit dem Buchhandel treten, während ich bisher meinen Bedarf grösstentheils aus zweiter Hand bezog.

In beiderseitigem Interesse liegt es jedoch, womöglich nur solche Conten zu führen, bei welchen sich ein lohnendes Resultat erwarten lässt; deshalb werde ich im Allgemeinen meinen festen Bedarf, namentlich bei erhöhtem Baarrabatt, gern baar beziehen, werde möglichst wenig à condition bestellen und nur solche Neuigkeiten selbst wählen, für welche ich wirklich Verwendung zu haben glaube, doch wäre mir für diesen Fall angenehm, wenn Sie mir Credit eröffnen, und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen wollten.

Ich bitte Sie demnach, mir nichts unverlangt zu senden, mir dagegen Ihre Circulare, Prospective, Anzeigen, Probehefte von populären Artikeln u. s. w. rechtzeitig zugehen zu lassen.

Die Löbl. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig wird die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen, und von mir stets in den Stand gesetzt sein, baar Verlangtes einzulösen.

Indem ich mich Ihrem freundlichen Wohlwollen angelegentlich empfehle und den beigefügten Zeilen der Herren C. Ed. Müller in Bremen und Philipp Reclam jun. in Leipzig geneigte Beachtung zu schenken bitte, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst
C. Ed. Jantzen.

Herr C. Ed. Jantzen in Vegesack steht unter der Firma F. A. Lipmann Wittwe mit mir seit zehn Jahren in Geschäftsverbindung und hat sich während dieses Zeitraums stets als ordentlicher, seinen Verpflichtungen aufs prompteste nachkommender Geschäftsmann bewährt, den ich meinen Herren Collegen hiermit angelegentlich empfehlen möchte.

Bremen, 23. Juli 1868.

C. Ed. Müller.

Ich kann Herrn C. Ed. Jantzen in Vegesack, der mir seit seiner Kindheit bekannt ist, auf das wärmste empfehlen. Er ist ein sehr solider, strebsamer Geschäftsmann, dessen

pecuniäre Verhältnisse so günstig sind, dass Sie ihm ohne jede Gefahr Credit gewähren können.

Leipzig, Juli 1868.

Philipp Reclam jun.

[23438.] Berlin, 10. Sept. 1868.

P. P.

Hierdurch widme ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October 1868 neben meinem hier bereits bestehenden Verlags- und Commissionsgeschäft unter der Pflastfirma:

**Buchhandlung für sociale und
Weltliteratur**
Stallschreiberstraße 55

eine Sortimentshandlung — Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Zeitungs- Expedition und sonstigen Nebenbranchen — errichten werde.

Im Rechnungswesen erfolgt dadurch keine Aenderung, indem ich nach wie vor

Heinrich Emil Schneider
Berlin, Torgau, Finsterwalde und
Mühlberg

firmire und nur Ein Conto führe.

Ihre Novitäten erbitte in einfacher Anzahl gleichzeitig mit anderen hiesigen Handlungen unverlangt, Antiquar- und Auctionskataloge 3fach.

Die Leipziger Commission hat auch für das neue Geschäft Herr G. J. Steinacker in Leipzig gütigst übernommen.

Nachdem meiner „Zeitschrift für geistige Arbeit“ der Postdebit entzogen, dürfte dieselbe in Deutschland die erste sein, welche sich ausschließlich auf buchhändlerische Verwendung stützt. Von einer zeitgemäßen Umgestaltung werde ich Ihnen demnächst Mittheilung machen. Probenummern stehen in kleiner Anzahl noch zu Diensten.

Meine Blumenphotographien in natürlicher Größe nach lebenden Exemplaren einer der schönsten Floren Europas debitire ich mit 50% baar, mit 33 1/3% in 3 monatlicher Abrechnung.

Meine kleinen populären Verlagsartikel — Meteorologie und Politif — à 1 Sgr gebe ich nur noch baar, aber mit 66 2/3%. Handlungen, welche Nebenartikel führen, bitte um Offerten.

Zusendung von Placaten und Zeitschriften aller Art (Probenummern), auch solche, die bisher ausschließlich durch die Post besorgt wurden, würde mir erwünscht sein.

Schließlich bitte zu bemerken, daß Hr. D. H. Geißler aus Leipzig seit 8. Juli nicht mehr in meinem Geschäft ist.

Mich Ihrem freundlichen Wohlwollen auch für die Zukunft bestens empfehlend

Hochachtungsvoll

Heinrich Emil Schneider.

Anstatt Circular.

[23439.]

Im September habe ich eine Sortimentshandlung, verbunden mit Antiquariat und einer circa 20000 Bände starken deutschen, französischen, englischen Leihbibliothek, in einer der belebtesten Straßen der Friedrichstadt Berlins eröffnet. Berliner Handlungen bitte ich um Zusendung 1 Exmpl. ihres Verlags, auswärtige Firmen um Uebersendung von Katalogen, Verlagskatalogen, Prospecten u. s. w. Change-Offerten

gebiegener Romane gegen meinen Verlag werden mir namentlich willkommen sein. Mein Commissionsgeschäft in Leipzig bleibt Herr Kitzler.

Hochachtungsvoll

Berlin, 5. September 1868.

M. Selig,
Zimmerstraße Nr. 68.

[23440.] Unseren süddeutschen Herren Collegen zeigen wir hiermit an, daß wir Augsburg als Commissionsplatz aufgegeben und von nun an mit denselben nur über Stuttgart verkehren.

Zuspruch, den 1. September 1868.

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung
und deren Filialen in Bräun
und Feldkirch.

Verkaufsanträge.

[23441.] Eine gutrenommirte Musikalienhandlung in pr. Schlesien, mit einem grossen Leihinstitut, sowie einer neu eingerichteten Leihbibliothek von ca. 8000 Bänden und sonstigen verwandten Geschäftszweigen verbunden, ist unter sehr vortheilhaften Verhältnissen zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt ca. 12000 Thlr.

Nähere Auskunft steht von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[23442.] Eine sehr gut renommirte Sortimentshandlung mit einem kleinen, aber guten Verlag in einer der grösseren Städte Süddeutschlands ist mir anderweitiger Inanspruchnahme wegen zum Verkauf übertragen. Preis 24,000 fl., bei 8—10,000 fl. Anzahlung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[23443.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 Ngr baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.
eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.
eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.
eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.
eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.
Briefe franco gegen franco.

[23444.] Ein Verlagsgeschäft mittleren Umfanges in einer der bedeutendsten Städte Süddeutschlands mit sehr gangbaren Artikeln wird anderweitiger Beschäftigungen des Besitzers halber dem Verkaufe ausgesetzt. Ohne bedeutende Geldmittel zu beanspruchen, bietet die Uebernahme desselben einem thätigen Manne eine sichere Existenz.

Offerten unter Chiffre G. G. # 25. befördert die

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung
in Heidelberg.

Kaufgesuche.

[23445.] Eine in gutem Betriebe stehende Musikalienhandlung in Süddeutschland oder (Deutsch-) Oesterreich wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre L. O. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu befördern.

Theilhaberangebote.

[23446.] Ein praktisch erfahrener Buchhändler, der doppelten Buchführung vollkommen mächtig, auch mit allen Zweigen der Buchdruckerei aus Erfahrung vertraut, sucht sich an einem bestehenden Verlagsgeschäft oder einer Buchdruckerei als Socius mit Capitaleinlage entsprechend zu betheiligen.

Solide Geschäfte, denen behufs größerer Ausdehnung an einer erprobten, zuverlässigen und strebsamen Mittheilung oder an sonstiger geschäftlicher Stütze gelegen ist, wollen sich wegen näherer Mittheilung an mich wenden.

Leipzig.

Julius Mues,
Adr.: Bernh. Hermann.

Fertige Bücher u. s. w.

Zum bevorstehenden Semesterwechsel

[23447.] erlaube ich mir diejenigen Handlungen, welche namentlich mit Handels-, Real- und Gewerbschulen zu thun haben, auf folgende, in neuen Auflagen erschienene, handelswissenschaftliche Lehrbücher meines Verlags aufmerksam zu machen:

Feller und Odermann, das Ganze der kaufmännischen Arithmetik. 10. verm. u. verb. Auflage. Br. 1 r 24 Ngr .

Benser und Ruge, Dresdener Lesebuch für Handels-, Real- und höhere Bürgerschulen. 2. Aufl. Br. 1 r 10 Ngr ; geb. 1 r 18 Ngr .

Keferstein, Hilfsbuch beim geographischen Unterricht. 2. völlig umgearb. Aufl. Br. 18 Ngr .

(Eignet sich auch ganz besonders zur Vorbereitung für Einjährig-Freiwillige.)

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Ich empfehle diese beliebten und brauchbaren Artikel aufs neue zur gefälligen Verwendung.

Leipzig, Anf. September 1868.

Otto Aug. Schulz.

Fürs Lager.

[23448.]

Die Bekenntnisse

des

heiligen Augustinus.

Aus dem Lateinischen übertragen

von

Georg Rapp.

Fünfte Auflage

mit einer Photographie: Augustinus und Monica.

8. Eleg. geheftet 27 Ngr ord., 18 Ngr netto, 16 $\frac{1}{4}$ Ngr baar und 11/10; fein in Leinwand gebunden 1 r 4 Ngr ord., 25 $\frac{1}{4}$ Ngr netto, 22 $\frac{3}{4}$ Ngr baar und 11/10.

Von der gebundenen Ausgabe kann ich nur bei gleichzeitig fester Bestellung Exemplare in einfacher Anzahl à cond. geben.

Gotha, 1. Septbr. 1868.

Gustav Schloßmann.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Paris, Boulevard Saint-Germain,
No. 77.

[23449.]

Paris, den 1. Septbr. 1868.

Im Verlage der Unterzeichneten erschienen:

Le rôle des mères
dans les
maladies des enfants
ou

ce qu'elles doivent savoir pour seconder le médecin

par

J. B. Fonssagrives.

1 Vol. in-18. Br. 3 fr. 50 c.

Miss M. E. Braddon.

Le locataire

de

Sir Gaspard.

Traduit de l'anglais.

2 Vols. in-18. Br. à 1 fr.

Histoire

de quatre

ouvriers anglais

par

E. Jonveaux.

1 Vol. in-18. Br. 1 fr.

Ferner in unserer Bibliothèque rose illustrée:

190 Contes

pour

les enfants

par le chanoine

Chr. von Schmid.

Trad. de l'allemand.

1 Vol. in-18., ill. de 29 vignettes. Br. 2 fr.;

rel. 3 fr.

Les goûters

de

la grand' mère

par

Mme. Z. Carraud.

1 Vol. in-18., ill. de 17 vignettes. Br. 2 fr.;

rel. 3 fr.

Enfants

et parents.

Petits tableaux de famille

par Mme. de Witt.

1 Vol. in-18., ill. de 34 vignettes. Br. 2 fr.;

rel. 3 fr.

David et Charles Livingstone.

Explorations

dans

l'Afrique australe et dans le bassin du Zambèse

depuis 1840 jusqu'à 1864.

Trad. de l'anglais et abrégé

pour la jeunesse.

1 Vol. in-18., ill. de 20 vignettes. Br. 2 fr.;

rel. 3 fr.

L. Hachette & Co.

Neuer Verlag

von

Ch. von der Nahmer in Stettin.

1867—68.

[23450.]

Dehmke, Seminarlehrer in Gamlin, Handbuch der Raumlehre für Stadtschulen, Präparanden-Anstalten und Schullehrer-Seminare. Mit 12 Figuren-Tafeln. ord. 12 Sgr , netto 9 Sgr .

Graff, Navigationslehrer in Grabow, die Leuchttürme, Leuchtbaaken und Feuerschiffe der ganzen Erde. Fünfte Auflage. ord. 27 $\frac{1}{2}$ Sgr , netto 20 Sgr .

Barthold, Vorsteher der pommerschen Anstalt für Blöds- und Schwachsinrige in der Rückenmühle bei Stettin, der Idiotismus und seine Bekämpfung. Ein Beitrag zur praktischen Lösung der Idiotenfrage. ord. 8 Sgr , netto 6 Sgr .

Giesebrecht, Ludwig, Gedichte. 2. Auflage. 2 Bde. ord. 3 r , netto 2 r 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

— Löwe's Bedeutung für Stettin. Ein Vortrag. ord. 5 Sgr , netto 3 $\frac{1}{2}$ Sgr .

— Schillers Bild in Stuttgart. Ein Vortrag. ord. 5 Sgr , netto 3 $\frac{1}{2}$ Sgr .

— das Wunder in der deutschen Geschichtschreibung unserer Zeit. Ein Vortrag. ord. 5 Sgr , netto 3 $\frac{1}{2}$ Sgr .

Hobrecht, Stadtbaurath zu Stettin, Kanalisation der Stadt Stettin. (Nur fest.) ord. 2 r , netto baar 1 r 15 Sgr .

— über öffentliche Gesundheitspflege und die Bildung eines Central-Amtes für öffentliche Gesundheitspflege im Staate. ord. 10 Sgr , netto 7 $\frac{1}{2}$ Sgr .

Scheibert, Dr. C. G., Königl. Provinzial-Schulrath in Breslau, Haus und Schule. Ihr Antheil an Erziehung und Bildung. Ein Vortrag. ord. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr , netto 5 Sgr .

Flaggenkarte, neue, aller Nationen. (Nur baar.) ord. 2 r , netto baar 1 r 15 Sgr .

Klempin, Dr. Robert, Staats-Archivar zu Stettin, pommersches Urkundenbuch. 1. Bd. 786—1253. 1. Abtheilung: Regesten, Berichtigungen und Ergänzungen zu Haselbach's und Rosgarten's Codex Pomeraniae diplomaticus. ord. 2 r , netto 1 r 15 Sgr .

Monatlicher Bericht

über die im Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig
erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.
[23451.]

Nr. VIII. August 1868.

(Nr. 1 bis 7, die Versendungen der Monate Januar bis Juli enthaltend, befinden sich in Nr. 36, 63, 84, 108, 130, 153 und 183 des Börsenblattes.)

85. **Ahrens, Henri**, Cours de droit naturel ou de philosophie du droit, complété, dans les principales matières, par des aperçus historiques et politiques. Sixième édition entièrement refondue et complétée par la théorie du droit public et du droit des gens. 2 Volumes. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$

Die frühern Auflagen dieses berühmten Werks erschienen im Verlag von Bruylant-Christophe & Co in Brüssel. Diese sechste Auflage ist vollständig umgearbeitet und erweitert; sie wird deshalb das Interesse eines ganz neuen Werks erregen.

86. **Conversations-Lexikon**. Erste umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage. Vollständig in 15 Bänden oder 150 Hefen. Hundertsiebenunddreißigstes bis hundertundvierzigstes Hef. 8. Geh. Jedes Hef 5 N $\frac{1}{2}$.

Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 4 N $\frac{1}{2}$ berechnet.

87. **Conversations-Lexikon**. Neue unveränderte Ausgabe der ersten umgearbeiteten, verbesserten und vermehrten Auflage. In 150 Hefen zu 5 N $\frac{1}{2}$. Drei- undachtzigstes bis sechsundachtzigstes Hef.

88. **Eckermann, J. P.**, Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens. Dritte Auflage. Drei Theile. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$; geb. 4 $\frac{1}{2}$.

Ich beziehe mich auf mein Circular über dieses Werk und empfehle dasselbe als ein Supplement zu allen Ausgaben von Goethe's Werken ihrer besondern Verwendung.

89. **Fessler, J. A.**, Geschichte von Ungarn. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von E. Klein. Mit einem Vorwort von M. Horváth. Sechste Lieferung. 8. Geh. Jede Lieferung 20 N $\frac{1}{2}$.

90. **Lawrence, W. B.**, Commentaire sur les Eléments du droit international et sur l'histoire des progrès du droit des gens de Henry Wheaton. Précédé d'une notice sur la carrière diplomatique de M. Wheaton. Tome premier. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$.

Durch dieses Werk finden die beiden Hauptwerke Henry Wheaton's nicht nur die längst angekündigte Erläuterung, sondern auch eine sehr nöthige Fortsetzung und Ergänzung, indem die seit dem Tode Whea-

ton's (1848) eingetretenen so wesentlichen Neuerungen auf dem Gebiete des Völkerrechts darin nachgetragen werden. Ursprünglich war dieser „Commentaire“ nur für die „Eléments“ beabsichtigt, und die 1864 erschienene 4. Auflage des letztern Werks trug deshalb die Bezeichnung „En quatre volumes“. Da jedoch der Verfasser in seiner Bearbeitung an beide Werke Wheaton's angeknüpft hat, kommt diese Bezeichnung nun in Wegfall.

Lawrence's Commentar ist den zahlreichen Käufern der beiden schon in vierter Auflage vorliegenden Werke Wheaton's unentbehrlich, es bietet sich somit ein grosses Absatzfeld dafür. Wieviel Bände der Commentar umfassen wird, ist noch nicht genau zu bestimmen, doch werden deren mindestens vier erscheinen, und Sie wollen daher Continuationslisten über das Werk anlegen. Der zweite Band folgt noch im Herbst dieses Jahres.

91. **Münster, G. S. Graf zu**, Der Norddeutsche Bund und dessen Uebergang zu einem Deutschen Reiche. 8. Geh. 10 N $\frac{1}{2}$.

Auf 12 Exemplare 1 Freieremplar.

92. **Ossian's Finngal**. Episches Gedicht, aus dem Gälischen metrisch und mit Beibehaltung des Reims übersetzt von A. Ehrard. Nebst einem Anhang: Ueber Alter und Echtheit von Ossian's Gedichten. 8. Geh. 24 N $\frac{1}{2}$; cartonn. 1 $\frac{1}{2}$.

Im Verlage von

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium

ist erschienen:

28. **Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes** herausgegeben von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft unter der verantwortlichen Redaction des Prof. Dr. Ludolf Krehl. V. Band. Nr. 1. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Versuch einer hebräischen Formenlehre nach der Aussprache der heutigen Samaritaner nebst einer darnach gebildeten Transcription der Genesis und einer Beilage. Von H. Petermann.

29. **Biblioteca d'autori italiani**. Tomo IX. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$; gebunden 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Le mie Prigioni e Poesie scelte di Silvio Pellico.

30. **Coleccion de autores españoles**. Tomo XXIV. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$; geb. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Inhalt: Teatro moderno espanol. „El Tanto por Ciento, por de Ayala.“ „Flor de un Dia! por Camprodon.“ „La Cruz del Matrimonio, por de Eguilaz.“

31. **Jahrbuch für romanische und englische Literatur** begründet im Verein mit Ferdinand Wolf von Adolf Ebert herausgegeben von Dr. Ludwig Lemcke. IX. Band. 1. Hef. pro 1—4. Hef. 8. Geh. 4 $\frac{1}{2}$.

32. **Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen**. Redi-

girt von J. B. Grohmann. VII. Jahrg. Nr. 1 u. 2. 8. Geh. 16 N $\frac{1}{2}$.

33. **Sars, George Ossian**, Histoire naturelle des Crustacés d'eau douce de Norvège. 1. Livraison. Les Malacostracés. 4. Avec 10 planches. Christiania 1867. Geh. 5 $\frac{1}{2}$.

C. Ockert's Jagdalbum.

[23452.]

Vielfach gegen mich geäußerten Wünschen entsprechend, und um das mit so ungetheiltem Beifall aufgenommene Jagdalbum auch unermittelten Jagdliebhabern zugänglich zu machen, habe ich vom

Jagd-Album

für alle Freunde des edlen Waidwerkes gemalt von **C. Ockert**,
photographirt und herausgegeben von

Franz Hanfstaengl,

eine Ausgabe in klein Quart und eine in Visitenkartenformat veranstaltet.

Beide Ausgaben umfassen, wie die frühere Ihnen bekannte Ausgabe in Folio, 36 Blatt und liegen complet vor.

Der Preis der Ausgabe in klein Quart ist 10 N $\frac{1}{2}$ — 36 fr. pr. Blatt, der der Visitenkarten-Ausgabe 4 N $\frac{1}{2}$ — 12 fr. pr. Blatt.

Um die Anschaffung zu erleichtern, gebe ich das Album wiederum in Lieferungen zu 6 Blatt aus, und ist

der Preis einer Lieferung in klein Quart

2 $\frac{1}{2}$ — 3 fl. 36 fr.,

der der Visitenkarten-Ausgabe 24 N $\frac{1}{2}$ — 1 fl. 12 fr.

Zu Rechnung expedire ich mit 25%, gegen baar mit 40% Rab.

Ich versende nur auf Verlangen und erlaube mir zu bemerken, daß ich größere à cond.-Bestellungen nur bei gleichzeitiger fester, resp. Baar-Bestellung berücksichtigen kann.

Ueber die Abfahrtsfähigkeit des Albums enthalte ich mich des Weiteren, da dieselbe durch die frühere Ausgabe bekannt ist.

Schließlich erlaube ich mir zur bevorstehenden Jagdzeit meinen verehrten Herren Kollegen meine Folio-Ausgabe in Erinnerung zu bringen.

Hochachtungsvoll

München, 1. September 1868.

Franz Hanfstaengl.

Librairie de L. Hachette & Co.
Paris, Boulevard Saint-Germain,
No. 77.

[23453.]

Paris, den 1. Septbr. 1868.

In unserem Verlage erschien soeben:

Les

Ardennes illustrées (France et Belgique)

par

E. de Montagnac.

1. Partie.

La Meuse.

1 Vol. in-folio illustré de 37 gravures sur bois.

Br. 35 fr.; cart. 40 fr.

L. Hachette & Co.

Nur auf Verlangen!

[23454.]

Nachstehende, vor kurzem erschienene Artikel meines Verlages empfehle ich zur erneuten thätigen Verwendung, und ersuche ich die verehrl. Handlungen, gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 20. August 1868.

Gottfr. Löhe.

Brügel, Friedr., das Leben und Wirken Dr. Martin Luther's, in Fragen und Antworten der evangelischen Jugend vorgelegt. 8. 46 Seiten. 1867. Geh. Preis 2 Ngr oder 6 fr.

Fritschel, Gottfried, Professor am Prediger-Seminar Wartburg in Nordamerika, Passions-Betrachtungen. Mit Vorwort von Wilhelm Löhe. 17 Bogen. 8. Eleg. geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord. — Bezugsbedingungen: 13/12 mit 25% in Rechnung und 11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Löhe, Wilhelm, Von Kleinkinderschulen. Ein Diktat für die Diakonissenschülerinnen von Neuendettelsau. 3 Bogen. 8. Cart. 6 Ngr. — Bezugsbedingungen: 25% und 13/12 in Rechnung, und 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 gegen baar.

Löhe, Wilhelm, Lebenslauf einer heiligen Magd Gottes aus dem Pfarrstande. (Zuerst als Manuscript gedruckt.) 3. unveränderte Auflage. 3 $\frac{1}{4}$ Bogen. 12. Eleg. geh. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr oder 24 fr. — dasselbe in Goldschnitt geb. 10 Ngr oder 33 fr.

Löhe, Wilhelm, Martyrologium. Zur Erklärung der herkömmlichen Kalender-Namen. 15 $\frac{1}{2}$ Bogen. kl. 8. Eleg. geh. Preis 27 Ngr ord. — Bezugsbedingungen: 13/12 mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung und 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Löhe, Wilhelm, Namenbilder der Kalender-Heiligen mit Text. 1. Fsg. Blatt 1—18. 12. In eleg. Umschlag. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %. — Bezugsbedingungen: 100 Stück in beliebiger Auswahl ohne Umschlag 20 Ngr netto baar; 1000 Stück in beliebiger Auswahl 6 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Saro's, Michael, Hofpredigers zu Ohrdruff, Arcana annuli pronubi oder Geheimnisse und Bedeutung des ehelichen Trauring's. Aufs Neue ans Licht gestellt von Wilhelm Löhe, Pfarrer. 9 Bogen. 8. 1867. Eleg. geh. Preis 15 Ngr oder 48 fr.

— dasselbe fein geb. 7 Ngr oder 24 fr. mehr.

Leonardo da Vinci, das heilige Abendmahl. Gestochen von Singer. Bildgröße 15" breit, 7" 3" hoch. Papiergröße 21" 10" breit, 15" hoch. Preis nur 15 Ngr oder 54 fr.

Wild, Johann Christoph Friedrich, evangel.-luther. Pfarrer in Schönberg, Vom Zustande der Seele nach dem Tode bis zur Auferstehung. Fünfunddreißigster Jahrgang.

stehung. Theologische Betrachtungen. Erstes Heft: I. Ueber Unsterblichkeit. II. Ueber Seligkeit. III. Ueber die Nacht des Todes an der Seele bis zur Auferstehung. 2 $\frac{3}{4}$ Bogen. gr. 8. 1868. Preis 6 Ngr oder 21 fr.

Wucherer, Johann Friedrich, evangel.-luther. Pfarrer. Zu einem Zeugnis. Predigten über die sonn- und festtäglichen Evangelien des ganzen Kirchenjahres. Mit einem Vorwort von Wilhelm Löhe. 57 Bogen. gr. 8. 1867. Geh. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr oder 2 fl. 42 fr.

Elegant und dauerhaft gebundene Exemplare kosten 12 $\frac{1}{2}$ Ngr oder 42 fr. mehr.

Continuation pro IV. Quartal 1868.

[23455.] P. P.

Hiermit ersuchen wir um schleunigste Angabe des Continuationsbedarfes von nachstehenden Herrenmodenzeitungen:

Universalmodenzeitung. Preis pro Sem. 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Europäische Modenzeitung. Preis pro Sem. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

Beobachter der Herrenmoden. Preis pro Quartal 22 $\frac{1}{2}$ Ngr ord.

Moden-Telegraph. Preis pro Quartal 15 Ngr ord.

Phönix. Preis pro Quartal 15 Ngr ord.

Moden-Post. Preis pro Quartal 10 Ngr ord. und bemerken dabei ausdrücklich, dass unser Commissionär, Herr H. Fries in Leipzig, etwaige Remittenden sofort einzulösen beauftragt ist; es entfällt somit von dieser Seite für Sie jedes Risiko bei dem Bezuge unserer Herrenmodenzeitungen.

Gleichzeitig bitten wir, die Vermehrung Ihrer Continuation von unseren Herrenmodenzeitungen bei bevorstehendem Quartalwechsel besonders im Auge zu behalten, und empfehlen Ihnen dazu namentlich unsere billigeren Journale, welche sich zur Heranziehung neuer Abonnenten hauptsächlich eignen. Ihre freundlichen Bemühungen erwidern wir gern durch Gewährung von entsprechender Provision für jeden neuen Abonnenten sowie bei Zuführung einer grösseren Anzahl von Abonnenten durch möglichst vortheilhafte Bezugsbedingungen, nach vorheriger Verständigung, und begrüßen Sie

Hochachtungsvoll

Dresden, 1. September 1868.

Expedition d. Europ. Modenzeitung.

= Nr. 10 wird am 25. September ausgegeben. =

[23456.] Im Verlage von **Wiegandt & Griepen** in Berlin ist soeben erschienen und den Handlungen, welche Nova verlangt haben, zugesandt:

Goltzsch, Seminar-Director, die Stellung der Seminare zu den Volksschulen. 6 Sgr ord.

Kortenbeutel, Lehrer, Uebersicht der Preussischen Geschichte. Dritte Aufl. 3 Sgr ord. — 2 Sgr no.

(Mehr Gr. stehen auf Verlangen zu Diensten!)

Zum bevorstehenden Semesterwechsel

[23457.] erlauben wir uns auf nachstehende, in unserem Verlage erschienene Werke aufmerksam zu machen:

Erlenmeyer, Lehrbuch der organischen Chemie. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Erste und zweite Lieferung. gr. 8. Geh. Preis der Lieferung 1 $\frac{1}{2}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Henke, Prof. in Rostock, Atlas der topographischen Anatomie des Menschen. Mit ergänzenden Erklärungen. 5 Hefte. Folio. Preis des Heftes 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr netto.

Hennig, Prof., Lehrbuch der Krankheiten des Kindes in seinen verschiedenen Altersstufen. Zunächst als Leitfaden für akademische Vorlesungen. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8. Geh. Preis 3 $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Hau, Prof., Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. Erste Abtheilung. Achte Ausgabe. gr. 8. Geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.

— Grundsätze der Volkswirtschaftspolitik. 2 Abtheilungen. Fünfte Ausgabe. gr. 8. Geh. Preis 5 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

— Grundsätze der Finanzwissenschaft. 2 Abtheilungen. Fünfte Ausgabe. gr. 8. Geh. Preis 5 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Renaud, Prof., Lehrbuch des gemeinen deutschen Civilproceßrechts mit Rücksicht auf die neuen Civilproceßgesetzgebungen. Der ordentliche Proceß. gr. 8. Geh. Preis 4 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ netto.

Zoepfl, Prof., Grundsätze des gemeinen deutschen Staatsrechts. Mit besonderer Rücksicht auf das allgemeine Staatsrecht und auf die neuesten Zeitverhältnisse. Fünfte Auflage. 2 Thle. gr. 8. Geh. Preis 9 $\frac{1}{2}$ ord., 6 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr netto.

Stern, Lehrbuch der algebraischen Analysis. gr. 8. Geh. Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.

Leipzig, 1. September 1868.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[23458.] Soeben erschien und wird bei Herrn Franz Wagner in Leipzig ausgeliefert:

Zwei offene Sendschreiben

an die Redaction des

Casseler „Correspondenz-Blatt“.

Preis 5 Sgr baar.

= Der Reinertrag ist für den Unterstützungs-Berein bestimmt. =

Stettin, 5. September 1868.

R. Schaeffer

bei Dannenberg & Dühr.

371

Für die bevorstehenden jüdischen Feiertage.

[23459.]

Von Heinrich Keller in Frankfurt a/M. verlange baar mit 33 1/3 %:

Bilder aus dem altjüdischen Familienleben. Photographien nach den Originalgemälden von Prof. M. Oppenheim. I. Abth. 1) Sabbath-Anfang. — 2) Segen des Rabbi. — 3) Sabbath-Nachmittag. — 4) Sabbath-Ruhe. — 5) Der Oster-Abend. — 6) Die Hochzeit. — do. II. Abtheilung. 7) Freitag-Abend. — 8) Das Verhören. — 9) Sabbath-Ausgang. — 10) Die Laubhütte. — 11) Der Gevatter erwartet das Kind. — 12) Die Rückkehr d. Freiwilligen. Preis jeder Abtheilung: Grösse I. 18 $\text{S}.$ Grösse II. 4 $\text{S}.$ 15 $\text{S}.$ Grösse III. 2 $\text{S}.$ 20 $\text{S}.$

[23460.] Bei Otto Falsch in Brieg erschien 1861 und debitiere in Commission:

Dzierzon (Pfarrer in Carlsmarkt), rationelle Bienenzucht oder Theorie und Praxis des schles. Bienenfreundes. Mit 50 Abbildungen. Preis 2 $\text{S}.$

Dieses gediegene Buch — die einzig echte Originalausgabe der Dzierzon'schen Bienenzucht — konnte ich bisher nur gegen baar liefern; um dasselbe jedoch zur bessern Unterscheidung von seinen verschiedenen Nachahmungen allgemeiner bekannt werden zu lassen, bin ich jetzt in den Stand gesetzt, eine beschränkte Anzahl à cond. (mit 25 %) zu liefern, und bitte Handlungen, die Verwendung dafür haben, gefälligst in einfacher Anzahl zu verlangen.

Achtungsvoll und ergebenst
Leipzig. **Rud. Hartmann.**

[23461.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlag:

Entwicklungsgeschichte des Gabelsberger'schen Systems der Stenografie.

Eine Festgabe zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Gabelsberger'schen Stenografie.

Von **Carl Faulmann.**

Mit 24 Tafeln. gr. 8. Wien 1868. Brosch. 1 $\text{S}.$ ord. mit 25 %.

Als Commissionsartikel kann ich es nur in beschränkter Anzahl pro nov. versenden — es wollen dieses Werk nur solche Handlungen à cond. bestellen, welche Aussicht auf Absatz haben.

Ergebenst
Wien, am 1. Septbr. 1868.
Ferdinand Klemm.

Shilling-Shakspeare

[23462.] Liefere ich nach wie vor broschirt 9 $\text{N}.$, 13 als 12; gebunden in Cloth 14 $\text{N}.$, 13 als 12.

Longfellow's Shilling-Edition

zu gleichen Preisen.
London. **Franz Thimm.**

Zur Lager-Completirung.

Werden mehrfach in allen größeren Zeitungen angezeigt.

[23463.]

Soeben erschien in billigen & sehr eleganten Ausgaben:

Katechismus der Naturlehre, von Dr. C. Brewer. Deutsch von D. Marbach. 3. eleg. Ausg. 330 Seiten. 1868. 15 $\text{N}.$ ord.

Die Bitterungslehre zur Belehrung und Unterhaltung für alle Stände, von Dr. C. Zahn. Mit 26 Abbildungen. 3. eleg. Ausg. 304 Seiten. 1868. 15 $\text{N}.$ ord.

Guizot, Fr., Geschichte der englischen Revolution bis zum Tode Karl I. Mit dem Portr. Karl I. 3. eleg. Ausg. 348 Seiten. 1868. 15 $\text{N}.$ ord.

Guizot, Fr., Geschichte Oliver Cromwell's und der englischen Republik. Mit dem Portr. Cromwell's. 3. eleg. Ausg. 416 Seiten. 1868. 15 $\text{N}.$ ord.

Fryrell, Andr., Geschichte Karl XII. Mit dem Portr. Karl's. 3. eleg. Ausg. 454 Seiten. 1868. 15 $\text{N}.$ ord.

— A cond. 25 %, baar 33 1/3 % und 7/6 Exempl. in gemischter Auswahl. —

G. Senf's Buchhandlg. in Leipzig.

[23464.] In Carl Dunder's Verlag in Berlin erschien:

Die Gährungs-Chemie umfassend die

Weinbereitung, Bierbrauerei und Spiritusfabrication.

Nebst einem Anhang, die Essigfabrication enthaltend.

Nach dem heutigen Standpunkt der Wissenschaft und Praxis bearbeitet

von **Dr. Carl Stahlshmidt,**

Lehrer an der Königl. Gewerbe-Akademie in Berlin.

Mit 93 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

2 $\text{S}.$ 20 $\text{S}.$ ord., 2 $\text{S}.$ netto.

[23465.] Soeben erschien:

D. Godfrey,

Comp. von „Les Gardes de la Reine“.

Neueste Walzer.

La Bouquetière, für Piano. Pr. 17 1/2 $\text{S}.$

Les Gardes du Roi, für Piano 15 $\text{S}.$; zu 4 Händen 17 1/2 $\text{S}.$; für Orchester 25 $\text{S}.$

Diese Walzer hatten bei ihrem Erscheinen in England und Frankreich einen gleichen Erfolg wie „Les Gardes de la Reine“ und dürften auch in Deutschland ebenfalls bald populär werden.

Rabatt 50 % und 7/6 Exemplare.

Berlin. **Adolph Fürstner.**

[23466.] Am 1. October beginnen

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur. das 4. Quartal.

Ich werde dasselbe apart abgeben; da die Auflage aber wiederum zu erhöhen ist, so bitte ich, etwaige Bestellungen mir möglichst früh zuzusenden.

Ganz ergeben
Leipzig, Septbr. 1868.

Fr. Ludw. Herbig.

Zur Lager-Completirung.

Werden mehrfach in allen größeren Zeitungen angezeigt.

[23467.]

Soeben erschien in billigen sehr eleganten Ausgaben:

Sophokles' Tragödien. Deutsch von D. Marbach. 3. elegante Ausgabe. 1868. 25 $\text{N}.$ ord.

Das Nibelungenlied. Deutsch von D. Marbach. 3. elegante Ausgabe. 1868. 15 $\text{N}.$ ord.

Legner, Esaias, Dichter-Werke. Inhalt: Die Frithjofsage. — Arel. — Die Nachtmahlkinder. — Gedichte. Deutsch von Ed. Lobedan. 3. elegante Ausgabe. 1868. 15 $\text{N}.$ ord.

— A cond. 25 %, baar 33 1/3 % und 7/6 Expl. in gemischter Auswahl. —

Prachtvoll gebundene Exemplare zum Kostenpreis. Einband à 6 $\text{N}.$ baar.
G. Senf's Buchh. in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt!

[23468.]

Binnen kurzem erscheint:

Oppel's paläontologische Mittheilungen, fortgesetzt von Professor Dr. Zittel. Vierte Lieferung. Circa 24 lithogr. Tafeln in Folio und 7 Bogen Text. Preis circa 10 $\text{S}.$ oder 16 fl.

und bitten wir, Ihre feste Continuation baldigst zu bestellen.

Behufs Gewinnung neuer Abnehmer stellen wir Ihnen ausserdem Exemplare in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung. Ein Versuch zur Gewinnung neuer Abnehmer dürfte insofern von Erfolg sein, als wir auf dem Umschlag dieser vierten Lieferung eine bedeutende Preisermässigung für Abnehmer des ganzen Werkes bekannt machen.

Falls Sie daher in Ihrem Wirkungskreise Interessenten für das Werk — Geologen, Bergbeamte, höhere Unterrichtsanstalten, naturwissenschaftliche Institute und Vereine, überhaupt Naturforscher — haben, bitten wir im beiderseitigen Interesse, durch Ansichtsversenden in dieser Richtung für das Werk zu wirken.

Stuttgart, August 1868.

Ebner & Seubert

[23469.] Halle a/S., den 31. August 1868.

P. P.

Nachstehend verzeichnete Novitäten, Fortsetzungen und neue Auflagen kommen in einigen Wochen zur Versendung. Wir ersuchen Sie, Ihren Bedarf à cond. zu verlangen und sich die Verbreitung angelegen sein zu lassen. Unverlangt versenden wir nichts.

I. Nova.

Angerstein, Dr. Ed. (Dirigent des gesammten städtischen Turnwesens in Berlin), Handbuch für Turner. Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. ca. 25 Bog. 8. 1 \mathfrak{f} ; geb. 1 \mathfrak{f} 10 S \mathfrak{g} .

Der Verfasser bietet in dem Handbuche nebst einer Uebersicht der Entwicklung des Turnwesens eine möglichst vollständige Methodik des Turnens für die verschiedenen Altersstufen und Geschlechter. Als Arzt und langjähriger einflussreicher Turnlehrer ist er wie Wenige befähigt, dem turnerischen Publicum aus dem reichen Schatze seiner Erfahrungen eine brauchbare Arbeit zu liefern. In den weitesten Kreisen ist Angerstein durch die von ihm bearbeiteten neuen Auflagen des Dieter'schen Merkbüchleins bereits vortheilhaft bekannt.

Büchschütz, Prof. Dr. B., Besitz und Erwerb im griechischen Alterthume. Ein Beitrag zur Geschichte der Volkswirtschaft. ca. 25 Bog. 2 \mathfrak{f} .

Christiansen, Prof. Dr. C. (in Kiel), die rechtliche Unmöglichkeit der Todesstrafe. 2 Bog. gr. 8. Geh. 5 S \mathfrak{g} .

Heinrich, Karl, der christliche Volksschullehrer in seinem Amte und Hause, enthaltend allerlei Anweisungen, Winke, Rathschläge, Erfahrungen, Erzählungen und Lieder zur gesegneten Amtsführung. 21 Bog. gr. 8. 1 \mathfrak{f} .

Kriebitzsch, Director C., Inter folia fructus. Pädagogische Blätter für Schullehrer und Schulfreunde. Zum Besten des Pestalozzivereins herausgegeben. 3 Bog. gr. 8. 1 \mathfrak{f} 10 S \mathfrak{g} .

Steininger, Oberlehrer Dr. A., antiquarische Strifzüge. (I. Das Symbol des Zweiges. II. Ueber die homerische Helena.) 3 Bo. gr. 8. 15 S \mathfrak{g} .

Weinhold, Prof. Dr. Karl, Heinrich Christian Lie. Beitrag zur Geschichte der deutschen Literatur im achtzehnten Jahrhundert. 25 Bog. gr. 8. 1 \mathfrak{f} 15 S \mathfrak{g} .

Wir machen Sie auf diese hervorragende Arbeit ein unserer bedeutendsten Literaturhistoriker und Sprachforscher besonders aufmerksam. Um Boie, den Präsidenten des Göttinger Literaturbundes, gruppieren sich die grossen Geister aus der Glanzperiode unserer Nationalliteratur, und geben ein anschauliches Bild von dem geistig bewegten Leben der bildeten Kreise in damaliger Zeit. Durch ein reiches handschriftliches Material, welches dem Verfasser zu Gebote stand, vermag er viele Lücken unserer Literaturgeschichte auszufüllen und so wesentlich zum Verständniss der von ihm geschilderten Zeitbeiträgen, während

die Darstellung durch anmuthige Frische das Interesse auch eines grossen Leserkreises fesseln wird.

Weiske, Oberlehrer Dr. A., die griechischen anomalen Verba zum schriftlichen Schulgebrauche bearbeitet. 2 $\frac{1}{4}$ Bog. gr. 8. Geh. 5 S \mathfrak{g} .

Wolf's, F. A., kleine Schriften lateinisch und deutsch. Gesammelt und herausgegeben von Prof. Dr. G. Bernhardt. 2 Bde. ca. 70 Bog. gr. 8. ca. 4 \mathfrak{f} .

Diese Sammlung der kleinen Schriften eines der grössten deutschen Philologen ist seit langem vorbereitet und wird dem philologischen Publicum sehr willkommen sein. Wir bitten, Ihre Abnehmer zu notiren, da sich später wohl noch eine Sammlung bisher ungedruckter Schriften Wolf's anschliesst.

II. Fortsetzungen.

Merx, Dr. Adalb., Licentiat der Theol. und Privatdocent, Archiv für die wissenschaftliche Erforschung des Alten Testaments. 3. Heft. 8 Bogen. gr. 8. Geh. 1 \mathfrak{f} .

Inhalt: Der Brief des Aristee an Philokrates I. (im griech. Text mit kritischem Apparat) von Prof. M. Schmidt. Beiträge zur biblischen Geographie von Prof. F. Dietrich. Zur alten Geographie Palästinas von General-Consul O. Blau. Jüdische Inschriften mit Tafel von Lic. Dr. A. Merx. — Miscellen.

Zeitschrift für deutsche Philologie, herausgegeben von Dr. Ernst Höpfer, Oberlehrer am Wilhelmsgymnasium zu Berlin, und Dr. Julius Zacher, Professor an der Universität zu Halle. I. Band. 2. Heft. 1868. à Heft 8 Bogen. gr. 8. Geh. 25 S \mathfrak{g} .

Inhalt: Die deutschen zwölfgötter von K. Weinhold. Die deutsche lautverschiebung (Schluss) von B. Delbrück. Uebersicht der mittelniederländischen Litteratur in ihrer geschichtlichen Entwicklung von E. Martin. Bruchstücke eines lateinischen Marienliedes von A. Anschütz. Das thiermärchen vom gegessenen herzen von E. L. Rochholz. Zur charakteristik der deutschen mundarten in Schlesien von H. Rückert. Ueber Cynewulf von Rieger. Bauernwenzel, Ziegenpeter, Mums von G. Gerland. Litterarische, exegetische, grammatische und etymologische Beiträge aus dem bereiche des niederdeutschen von Wöste. — Litteratur.

Wir empfehlen Ihnen diese beiden Zeitschriften angelegentlich zur erneuten Verwendung; namentlich eröffnet sich für die letztere — an welcher sich die ersten Germanisten theilgenommen haben — ein reiches und sicheres Absatzfeld, seitdem Se. Exc. der Minister für geistliche etc. Angelegenheiten dieselbe allen Gymnasien zur Anschaffung empfohlen hat.

III. Neue Auflagen.

Masius, Prof. Dr. H., deutsches Lesebuch für höhere Unterrichtsanstalten. Zweiter Theil. Für mittlere Klassen. 4. verbesserte Auflage. 34 Bogen. gr. 8. 1 \mathfrak{f} .

Osterwald's, K. W., Erzählungen aus der alten deutschen Welt. 5. u. 6. Band. Parzival. 2. verbesserte Auflage. 2 Bde. Cart. 1 \mathfrak{f} 10 S \mathfrak{g} . (Der frühere Preis war 2 \mathfrak{f} .)

Todt, Director Dr. B., griechisches Vocabularium für den Elementarunterricht in sachlicher Anordnung. 2. umgearbeitete Auflage. 5 Bogen. gr. 8. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{g} .

Indem wir Ihre gef. Bestellungen erwarten, zeichnen wir
hochachtungsvoll und ergebenst
Buchhandlung des Waisenhauses.
(Verl.-Conto.)

[23470.] Für unseren Verlag befindet sich unter der Presse und wird in den nächsten Wochen zur Versendung kommen:

Hengstenberg, Prof. Dr. C. W., die Weissagungen des Propheten Ezechiel erläutert. Zweiter (Schluß-) Theil. ca. 20 Bog. gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Gerhard, Johann, ausführliche schriftmäßige Erklärung der beiden Artikel von der heiligen Taufe und von dem heiligen Abendmahl. Nach der Originalausgabe von 1610. ca. 27 Bog. kl. 8. Brosch. 1 \mathfrak{f} .

— Loci theologici. Opus praeclarissimum novem tomis comprehensum denuo — edidit Ed. Preuss. Wohlff. Ausg. Lfgn. XX. XXI. gr. Lex.-8. Brosch. 1 \mathfrak{f} .

— do. Tomus sextus; 23. De ministerio ecclesiastico. 24. De magistratu politico. gr. Lex.-8. Brosch. 2 \mathfrak{f} .

Scheele, Prof. Dr. Carl, der kirchliche Beruf Preußens für Deutschland und sein neues Unionsprincip nach Dr. Derner. In Briefen. ca. 18 Bog. gr. 8. Brosch. 1 \mathfrak{f} .

Die Geltung Christi in Schleiermachers Theologie. Abdruck aus der Evang. Kirchenzeitung. 3 $\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8. Brosch. 7 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{g} .

Preuss, Lic. Dr. Ed., die Rechtfertigung des Sünders vor Gott aus der heiligen Schrift dargelegt. ca. 10 Bog. gr. 8. 20 S \mathfrak{g} .

Inhalt: 1. Die Erlösung. 2. Die Zurechnung. 3. Der Glaube. 4. Die Gnadenmittel. 5. Volle Vergebung. 6. Beständige Vergebung. 7. Gewisse Gnade. 8. Die Kennzeichen der Rechtfertigung. 9. Die guten Werke. 10. Rechtfertigung und Heiligung.

Denkzettel aus Gottes Wort und heiliger Sängers Lied. Neue Folge. Mit Randzeichnungen von Gustav König. In Farbendruck nach einem in Aquarell ausgeführten Originale. 12 Blatt nebst Titel und Vorrede. kl. Fol. In englischem Einbände mit Goldtitel und Eisenverzierung 10 \mathfrak{f} .

Berlin, 1. September 1868.

Gust. Schlawig
Verlagsbuchhandlung.
371*

[23471.] In meinem Verlage erscheint und kommt demnächst zur Versendung:

Handbuch

der

Veterinär-Polizei.

Zum Gebrauche für Behörden, Verwaltungs- und Veterinär-Beamte, Aerzte und Thierärzte, und zur Belehrung für Landwirthe und Viehbesitzer.

Von

Dr. G. C. Haubner,

K. S. Medicinalrath, Professor an der K. S. Thierarzneischule in Dresden und Landesthierarzt.

Erste Lieferung. 12 Bogen, gr. 8.

Eleg. geh.

Dieses längst erwartete Werk des berühmten Verfassers (s. Vorrede zu Gerlach, Handb. d. gerichtl. Thierheilkunde. Berlin 1862) füllt in Wirklichkeit eine Lücke in der Literatur aus und wird in den betreffenden Kreisen die günstigste Aufnahme finden. — Die zweite (Schluss-)Lieferung ist bereits im Druck und erscheint baldigst. — Bitte zu verlangen.

G. Schönfeld's Buchh. (C. A. Werner) in Dresden.

Nur auf Verlangen.

[23472.]

Mitte September erscheint in meinem Verlage:

Jahrbuch

für

Physiologie und Pathologie des ersten Kindesalters

unter Redaction des

Doct. med. Ritter von Rittershain,

k. k. Professor.

1. Jahrgang 1868. 18 Bogen in 8. ca. 2 fl. 50 kr., 1 fl. 20 Ngr mit 30 % und 13/12.

Krach, Robert, die Privat-Industrie und die Monturscommission. Denkschrift 1868. 30 kr., 6 Ngr mit 33 1/2 %.

Gleichzeitig werden folgende Nova und Fortsetzungen versandt, die bereits angekündigt wurden, und bitte ich die Handlungen, die noch nicht verlangt, zu bestellen:

Winkler, Dr. E., Professor am Polytechnikum in Prag, Vorträge über Eisenbahnbau. 2. Heft. Kreuzungen und Weichen. 5 Bogen 4. mit 6 Holzschnitten und 21 Tafeln zum Theil in Farbendruck. ca. 2 fl., 1 fl. 10 Ngr mit 30 % und 13/12.

Jedes Heft bildet ein abgeschlossenes Ganze; bitte daher um erneute Verwendung.

Winkler, Dr. E., Prof., die Lehre von der Elasticität und Festigkeit mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendung in der Technik. 2. Hälfte. 12 1/2 Bogen in 8. mit 4 Tafeln und 67 Holzschnitten. ca. 2 fl. 70 kr., 1 fl. 14 Ngr mit 30 % und 13/12.

Ich kann diese 2. Abtheilung nur fest geben und bitte, alle disponirten Exemplare baldigst zu remittiren; hingegen bitte ich

um thätige Verwendung für das complete Werk unter dem Titel:

Winkler, die Lehre von der Elasticität und Festigkeit. 23 1/2 Bogen mit 118 Holzschnitten und 12 Tafeln. 5 fl., 3 fl. 10 Ngr mit 30 % und 13/12.

Mittheilungen des Architekten- und Ingenieur-Vereins in Böhmen, redigirt von Dr. E. Winkler und Th. Nosek für 1868. Jährlich 4 Hefte à 2 Bogen und 3—6 Tafeln. 3 fl., 2 fl.

— dasselbe in böhmischer Sprache für 1868. Jährlich 4 Hefte à 2 Bogen und 3—6 Tafeln. 3 fl., 2 fl.

Diesen Commissionsartikel rabattire ich mit 25 % in Rechnung.

Um thätige Verwendung bittet achtungsvoll

Prag, 30. August 1868.

H. Dominicus.

Für Sachsen!

[23473.]

Soeben erscheint:

Gesetz,

die Abänderung mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861 betreffend, vom 23. Juni 1868;

und

Verordnung,

die Handels- und Gewerbekammern betreffend, vom 16. Juli 1868.

Preis 1 1/2 Ngr ord., 1 Ngr netto (11/10).

Anleitung

zum

Gewehrfechten.

8. 82 Seiten. Brosch. 8 Ngr ord., 6 Ngr no. Letzteres nur einfach à cond.

Dresden. C. C. Reinhold & Söhne.

[23474.] Mitte dieses Monats kommt zur Versendung:

Corpus Iuris Civilis.

Editio stereotypa.

Fasciculus I.:

Institutiones.

Recognovit

Paulus Krueger.

Digestorum lib. I—VIII.

Recognovit

Theodorus Mommsen.

hoch 4. 18 Sgr ord., 12 Sgr no.

Fest: Auf 12 + 1 Freiexemplar.

Baar 9/8 Exemplare.

Die Fortsetzung ist im Druck und wird Fasc. II. auch noch in diesem Jahre zur Ausgabe kommen.

Wir bitten, nach Naumburg's Allgem. Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, 4. September 1868.

Weldmannsche Buchhandlung.

[23475.] Zur Versendung liegt bereit:

Souvenir de la Suisse.

Album

von 68 Ansichten in Stahlst. in gross 4. Eleg. in rothe Leinwand geb. (bei Bösenberg) 6 fl. 15 Ngr — 11 fl. 42 kr. ord.

Ausgabe mit 40 Ansichten in 8.

Eleg. in rothe Leinwand geb. (bei Bösenberg) 4 fl. — 7 fl. 12 kr. ord.

Ausgabe in eleg. Cartonenvolpe mit 20 Ansichten in 8.

1 fl. 15 Ngr — 2 fl. 42 kr. ord.

Ich gebe 25 % in Rechnung, 33 1/3 % baar und 7/6,

14/12 baar mit 40 %.

= Ich kann nichts hiervon à cond. geben, wenn nicht gleichzeitig fest bestellt wird. =

Darmstadt, 2. Septbr. 1868.

Gustav Georg Lange.

Tauchnitz Edition.

[23476.]

In der Presse:

Mildred

by

Georgiana M. Craik.

In 1 vol.

Leipzig, den 7. Septbr. 1868.

Bernhard Tauchnitz.

Angebotene Bücher u. s. w.

[23477.] Das Theologische Sortiment u. Artquarium in Stuttgart hat aus Auftrag zu verkaufen und bittet um umgehende höchstgütliche Gebote:

Denkschriften der k. k. Akademie zu Wien, philolog.-histor. Classe.

Denkschriften. Bd. 1—16.

Sitzungsberichte 1848—67. Hft. Mit Beil. u. Reg.

Archiv f. Geschichtsquellen. 1—5.

Notizblatt. 9 Bde.

Fontes. I. 1—7. II. 1—26.

Monumenta. I. 1—3. II. 1.

Feierliche Sitzungen 1854—.

Almanach. 1—17.

[23478.] S. Steiner in Prag offerirt:

1 Wagner, D., pharmaceut.-medizinische Botanik. 2 Bde. (m. 12 color. Tafeln). Fol. Wien 1829. Handbd. Gut erhalten.

[23479.] Köfer Wolf's Aquariat in Dresden offerirt gegen netto baar

Jacobitz u. Seiler, Wörterbuch der griechischen Sprache. Prag. 2 eleg. Halbfrzbd. gr. 8. (8 fl.) für 2 1/2 fl.

- [23480.] **A. D. Geisler**, Verlagshandlg. in Bremen offerirt:
- 1 Grammaticae lat. scriptores. 4. Hanau 1605. Ppbde. Sauber u. wohl erhalten.
 - 1 Orelli, Opusc. Graec. sent. et mor. 2 saubere Ppbde. Wie neu.
 - 1 Voltaire, Oeuvres complètes. Vol. 1—71. Gotha 1784—90. Vollst. Dem 60. Bde. ist eine Vie de Voltaire angebunden mit Portrait, u. d. ersten Bde. gleichf. d. Bild d. Verfass. Hlbfrzbd. Sauber u. wohl erhalten.
 - 1 Adelung, deutsches Wörterbuch. Vollst. Thl. 1—4. in 4 wohlconsf. Hlbfrzbdn. 1793—1801.
 - 1 Heinzius, volkstth. Wörterb. d. dtshn. Spr. Vollst. Thl. 1—4. in 5 saubern Hlbfrzbdn. 1813—22. Neu.
 - 1 Oratores attici, ed. Dolson. 16 Tomi. London 1828. Cart. Sauberes Expl., unbeschn.
 - 1 Hérodote, tr. par Lorcher. 9 Ppbde. Paris 1802. Wie neu.
 - 1 Sophiens Reisen (v. Hermes). 6 Ppbde. Lpzg. 1778. Sauber.
 - 1 Kant, Kritik d. reinen Vernunft. Riga 1794. Ppbde. Sauber.
 - 1 Columella, Landwirthschaft. Uebers. von Curtius. 1769. Ppbde. Sauber.
 - 1 Lobeck, Aglaophamus. 2 Bde. Ppbde. Schön, wie neu.
 - 1 Virgil's Werke, übers. v. Voss. 2. Aufl. 3 saub. Hlbfrzbdde. Braunschweig 1821.
 - 1 Plautus, interpr. Weise. 2 saubere Ppbde. Quedlinb. 1837. Ganz neu.
 - 1 Forcellini, Lexicon lat. 4 saub. Hlbfrz.-Bde. Parmae 1805. Wie neu.

[23481.] **Otto Flössel's** Buchhandlung in Görlitz offerirt in gelesenen Expl. gut erhalten und erwartet Gebote darauf:
 Dabeim 1866. — Erheiterungen 1866. — Familien-Journal 1865. 2. Sem. 1866, 67. — Grenzboten 1865—67. — Hausblätter 1864, 19—24. 1865. 1866, 1—27. 1867, 1—24. — Hausfreund 1867. — Journal pour tous 1866, 51—98. 1867, 1—97. — Kladderadatsch 1864, 48—60. 1865, 66, 67. — Magaz. f. d. Lit. d. Ausl. 1865—67. — Modentz. (Lpz.) m. einf. Kupf. 1866, 67. — Morgenblatt 1865, 1—26. — Novellenztg. 1866, 67. — Omnibus 1865, 66, 67. — Romanztg. 1864, 37—48. 1865, 1—15, 17—48. 1866. — Signale 1865—67. — Sonntagsblatt 1866, 67. — Ueber Land u. Meer 1866, 67. — Victoria 1866, 67. — Unsere Tage 1867, 1—13. — Volksgarten 1864, 41—52. 1865, 1—52. — Weber's Illustr. Zeitg. 1865, 1—25, 27—52. 1866, 67. — Illustr. Welt 1867.

Die meisten dieser Journale sind auch pro 1868 u. F. in 4 Monaten nach dem Erscheinen zu haben.

- [23482.] Die Verlagshandlung **A. D. Geisler** in Bremen offerirt:
- Hartmann, Franz, specielle Therapie acuter und chronischer Krankheiten nach homöop. Grundsätzen. 3 Bde. gr. 8. Lpzg. 1847—55. Hlbfrzbd. (Ldnpr. 11 $\frac{1}{2}$ Ngr.) Ganz neu.
 - Hartlaub u. Trinks, reine Arzneimittellehre. 3 Bde. 8. Lpzg. 1828—31. Hlbfrzbd. (Ldnpr. 2 $\frac{1}{2}$ 16 Ngr.) Ganz neu.
 - Testi, A., Systématisation de la matière médicale homéopath. gr. 8. Paris 1853. Hlbfrzbd. (Ldnpr. 2 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.) Ganz neu.
 - Rückert, Th. J., klinische Erfahrungen in d. Homöopathie. 4 Bde. u. 1 Suppl.-Bd. 8. Lpzg. 1854—63. Hlbfrzbd. (Ldnpr. 22 $\frac{1}{2}$.) Ganz neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [23483.] **Carl Helf** (Antiquariat) in Wien sucht:
- Förster's Bauzeitung. Jahrg. 1866.
 - Wessely, gerichtl. Verfahren. 3. A. 3 Bde. Prag 1846.
 - Delsignore, Instit. hist. eccles. 4 Vol. Romae 1837.
 - Carey, Socialwissenschaft. 3 Bde.
 - Payne's Panorama. Jahrg. 5. 6.
 - Tetens, Einleitg. z. Berechnung d. Leibrenten. Lpzg. 1785.
 - Auerbachs' Schriften. Bd. 12.
 - Baily, Theorie d. Lebensrenten etc.
 - Meyer, Anleitg. z. Berechng. d. Leibrenten etc. Kopenh. 1823.
 - Wappäus, Begriff u. statist. Bedeutung d. mittl. Lebensdauer.
 - Neuere antiq. Kataloge über Staats- u. Finanzwissenschaft (unter Kreuzband).

- [23484.] **J. Deubner** in Riga sucht:
- 1 Bernays, Heraclitea.
 - 1 Splittgerber, Schlaf u. Tod. 2. u. 3. Thl. apart.
 - 1 Reichenbach, Destillation des Holzess.
 - 1 Weiske, Prometheus.
 - 1 Ideler, Handbuch d. math. u. techn. Chronologie.
 - 2 Harnack, liturg. Beiträge. Dorpat 1851.
 - 1 Romanzeitung. 1. Jahrg. Epst.
 - 1 Omnibus 1864. Epst. Br.
 - 1 Hegar, Placentarretention. Berlin 1862.
 - 1 Nepotis, Cornelii, vitae, ed. Feldbausch.

- [23485.] **Gedenhauer** in Tübingen sucht:
- Euchologion d. orthod. kath. Kirche, a. d. Griech. v. Rajewski. 3 Bde. 1861.
 - Herzfeld, Gesch. d. Volkes Israel v. Zerstor. d. ersten Tempels. 1847.
 - Gunz, Gesch. d. deutschen Kirchenlieds.
 - Dante, divina commedia, von Witte.

- [23486.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:
- 1 Joannis res Moguntiacae. 3 Vol. Fol. 1 — do. Vol. 3. apart.
 - 1 Gudenus, Codex diplomaticus. 5 Vol.
 - 1 Platelius, Synopsis. In beliebiger Ausg.
 - 1 Lersner, Chronik von Frankfurt. 2 Bde.
 - 1 Bodmann, rheingauische Alterthümer. 1819.
 - 1 Forcellini, Lexicon. 4 Vol. Lips. 1839. (Auch einzelne Bände.)

- [23487.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
- Stöber, Sagen d. Elsasses. 1851.
 - Storr, jur. Lit. d. Dtschn. 3 Thle. 1783.
 - Storzewski, Rentenpapiere. 1850.
 - Strauss, Leben Jesu. Winterth. 1842.
 - Strombeck, Was ist Rechtens? 1830.
 - Stromeyer, Abh. d. Arbeitsnoth. 1844.
 - Struve, d. indust. Eigenthum. 1843. — Vers. a. d. Flde. d. Bundesrechts.
 - Sturm, Chron. d. St. Weissenfels. 1846.
 - Systeme voll. Gesetzgbg. (v. Globig). 2. A. Testament, hdelspolit., (v. Arnim). 1844.
 - Recherch. s. l'ancien. const. teut. 1807.
 - Theiner, Ehelosigkeit. N. A. 1845.
 - Thekla (Düringsfeld), Gedichte. 1835.
 - Thienemann, Weinwissenschaft. 1839. — Lehrb. d. Zoologie. 1825.
 - Thiersch, Vorles. üb. Protest. 1848.
 - Tholuck, Lehre v. d. Sünde. 1851.
 - Thomasius, Hist. d. Weisheit. 1693.
 - Thucydides, Pest v. Athen (v. Eyerel). 1810.
 - Tiedge, Wanderungen. 2 Bde. 1833.
 - Timony, sur les bains des Orient. 1762.
 - Tittmann, Erkennt. in d. Gesch. 1817. — Strafrechtspflege. 1817. — Erörterungen. 1806. — Entw. e. Strafgesetzb. 1813. — Ideen z. Politik. 1816. (—) Theokles. 1799. — Theon. 1801.
 - Tonnies, Bel. d. Schrift Pöhls. 1823. — d. Barbaresken-Staaten. 1826.
 - Toussaint et Tassin, Traité diplom. 1759.
 - Transportwissenschaft (v. Herrfeldt).
 - Traugott's Wander. in Dtschld. 1832.
 - Trautzschen, Flussschiffahrt. 1823.
 - Trenck, darg. v. e. Unpart. (Hübner). 1788.
 - Treviranus, phys. Fragmente. 1797.
 - Trinius, Clav. agrostograph. 1822.
 - Trommsdorff, chem. Receptirkst. 5. Aufl. — biogr.-liter. Skizze. 1834.
 - Troxler, Vorles. üb. Philos. 2. Aufl.
 - Tschudi, Syst. d. Batrachier. 1838.
 - Tuch, Comment. üb. d. Genesis. 1838.
 - Türk, Erfahr. im Seidenbau. 1837. — Behdlg. d. Seidenb. 3. Aufl. 1843.

- [23488.] **W. F. Lauer Schmidt** in Raumburg sucht:
- 1 Zimmermann, J. G. v., Abhandlg. v. d. Einsamkeit. Wien 1803.

[23489.] **Otto Klöfel** in Görlitz sucht:
1 Heubner, prakt. Erläug. des Neuen Test.
1. Bd.

[23490.] Die **Hinstorff'sche** Hofbuchhdlg. in Wis-
mar sucht und sieht billigen Baarofferten ent-
gegen:

Cujacii opera omnia, besorgt von Domi-
nicus Alburnensis. 11 Bde. Fol. Neapoli
1757.

Dominici Alburnensis promptuarium univ.
operum J. Cujacii. 2 Bde. Fol.

Dirksen, Mannale latinilitatis fontium jur.
civ. Rom.

[23491.] **G. Carl J. Satow** in Prag sucht:
1 Förster, Kanzelvorträge. I. II. A. u. d. L.:
Ruf der Kirche in die Gegenwart.

1 — do. V. u. VI. A. u. d. L.: Homilien
auf die Sonntage.

[23492.] **Karl Theodor Bölder** in Frankfurt
a/M. sucht:

1 Klaproth, Supplément au dictionnaire
chinois-latin du Basile de Glemona.

[23493.] **Röhler** in Reichenbach i/B. sucht:
1 Bibel, von Visco. — 1 Viehoff, Schiller's
Gedichte. — 1 Büchting, Repertorium 1862
— 65. — 1 Vega, logarithm. Handbuch. —
1 Schmetterlingsammler. (Thienemann.) —
1 Bayne's Pr.-Bibel. Cplt.

[23494.] **Längner** in Mailand sucht:
1 Mémoires de Mme. d'Oberkirch.

1 Raderico, Gesch. Friedrich's I.
1 Manutii, Aldi, orthographiae ratio.
Ven. 1566.

1 Suretii, Mart., inscriptiones antiquae.
Fol. Lugd. Bat. 1588.

1 Gräfenhan, Geschichte der class. Philoso-
gie. 4 Bde.

[23495.] **Williams & Korgate** in London suchen:
1 Sartorius, Lehre von der heil. Liebe.
III. 1.

1 Ptolemaei opera, ab Erasmo Oswaldo
Schreckenbachs. Fol. Basel 1551.

1 Meigen, systemat. Beschreibung der bekann-
ten europäischen zweiflügeligen Insecten.
7 Bde. Color.

1 Tiedt, nachgelassene Schriften.

1 Billiet, Hist. de la proie de Servet à
Genève.

1 Curtius, Abhandlung de nominum for-
matione.

[23496.] **G. Gasterman** in Tournai sucht un-
ter Preisanzeige:

1 Lohner, T., S. J., Instructiones practi-
cae varii argumenti. 11 Vol. Dilingae
1676. (Gut erhalten.)

[23497.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses**
in Halle sucht:

1 Müller, die christl. Lehre von der Sünde.

1 Luthardt, apologetische Vorträge. 1. u.
2. Thl. 5. Aufl.

[23498.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:
1 Koch, Synopsis florae germanicae et
helvet. Ed. 3. 2 Partes.

[23499.] **G. Amberger** in Basel sucht:
1 Dickens, Bleak-Haus, deutsch von Seybt.
(Leipzig 1847—50, Weber.) 1—3. Bd.
apart.

[23500.] Das **Magazin für Belletristik** (G.
Redtenburg) in Berlin sucht:

1 Mühlbach, große Kurfürst. Cplt.

1 — Deutschland in Sturm u. Drang. Cplt.

[23501.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Cypriani tabularium eccl. roman.

[23502.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Berliner allgem. Kirchenzeitung, v. Rhein-
wald. 3. Jahrg. 1841.

1 Maßmann, Index zu Grass's Sprachschatz.

1 Mylius, Corpus constitutionum marchi-
carum. 3. Bd.

1 Novum corpus constit. march. 5. Bd.
1. u. 2. Abth., sowie d. Jahre 1800 u.
1802—5.

[23503.] **Hermann Grafer** in Annaberg sucht:
1 Pierer's Conversations-Lexikon. Auch in
älterer Auflage.

[23504.] **Th. Ulrici** in Carlsruhe sucht billig:
Brandt, Chr. u. R. A., homiletisches Hülf-
buch. 7 Bde.

[23505.] **Gd. Goeb** in Berlin sucht:
Pindar, ed. Boeckh. Vol. 1. p. 2. Vol. 2.
p. 2. — Pfeil, Anl. z. Behandl. d. Forsten.
2 Bde.; — Forstwirthschaft. 2 Bde. — Koch,
Prozessordng. 1864. — Krumbholz, Abb. d.
Schwämme. — Harzer, Schwämme. — Hoff-
meister u. Sachs, physiol. Botanik. — Luschka,
Anatomie. — Gerber u. Jhering, Jahrb. f.
römisch. Recht. Bd. 2. 7. 8. — Hackländer,
Künstlerroman. — Liebig u. Kopp, Jahres-
bericht 1851—58, 66, 67. Auch einzeln.

[23506.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 Reumont, Alfr. v., Beiträge zur ital.
Geschichte. 6 Bde. 1853—57.

1 Zeitschrift für die Geschichte u. Alter-
thumskunde Ermlands von 1856 ab.

[23507.] **G. C. Guch's** Buchh. in Aschersleben
sucht:

1 Jfis, von Radenhausen. — 1 Raumer,
Pädagogik. — 1 Leunis, Synopsis. II. —
Schulz, Woldem., Studien üb. agr. u. phy-
sikal. Verhältnisse in Südbrasilien.

[23508.] **Maisonneuve & Co.** in Paris
suchen:
Revue de linguistique et de philologie
comparée. Paris, Maisonneuve. 1868.
Janvier. No. 3.

Burguy, Grammaire de la langue d'oïl.
3 Vols. Berlin 1853—56.

[23509.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht:
1 d'Hancarville, Antiquités étrusques,
grecques et romaines tirées du cabinet
de M. Hamilton. 4 Vols. Naples 1766.
67, auch Vol. 4. apart.

1 Weissenborn, Niniveh und sein Gebiet.
Erfurt 1861.

1 Braun, die Schale des Kodros. Berlin
1843.

[23510.] **B. Weber & Co.** in Berlin suchen:
1 Ersch, Handbuch der deutschen Literatur.
IV. 1. (Lit. d. Geschichte.) — Cramer,
christl. Glaubenslehre. — Seuffert, Pandekten;
— Archiv der Entscheidungen. Cplt. — Pom-
mersche Hofgerichtsordnung v. 1774. —
Passional, Legendensamml., v. Kopke. —
Lachmann, altdeutsche Betonung. — Bux-
torf, Lexicon chaldaico-talmud. et rabbin.

[23511.] **H. E. Oliven** in Berlin sucht:
Baumgärtner, Krankenphysiognomie. —
Schubert, allgem. Thierseelenkunde. —
Häser, Gesch. d. Medicin. — Canstatt,
Jahresbericht pro 1858—65. Auch ein-
zelne Jahrg. aus dieser Serie. — Gri-
solle, Pathol. u. Ther. d. inneren Krankh.
des Menschen. — Archiv v. Virchow, u.
Archiv v. Graefe. Cplt. u. einzelne Bde.

[23512.] **G. Ed. Janzen's** Buchh. in Begefac
sucht antiquarisch:
Raumann's, J. A., Naturgeschichte der Vögel
Deutschlands, hrsg. v. J. F. Raumann.
13 Bde. mit col. Abb.

[23513.] Die **J. G. Calbe'sche** Univ.-Buchhdlg.
in Prag sucht:
1 Goldschmidt's Zeitschrift für Handelsrecht.
(Erlangen, Enke.) Bd. 5. 6. 9. 10.
1 Archiv f. deutsches Wechselrecht. (Leipzig,
Tauchnitz.) Bd. 12—15.

[23514.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
Teller, Darstell. u. Beurth. d. dtshn. Sprache
in Luther's Bibelübersetz. 1794. — Hopf,
Würdigung d. Lutherschen Bibelverdeutschung.
1847. — Voigt, Geschichte Preußens. Bd. 7
— 9. — Alberti, Pauli Mart., porta linguae
sanct. 1704. — In mehreren Exempl.:
Handelsgesetzbuch. — Zumpt, Auszug. —
Ellendt, lat. Lesebuch. — Lüben u. Naeke,
Lesebuch. Thl. 4. u. 5. — Hopf u. Paulsief,
Leseb. Alle Thle. — Heis, arithm. Aufgaben.
— Wöckel, Geometrie d. Alten. — Gottlieb,
Chemie. — Eisenlohr, Physik.

[23515.] **F. H. Elbe** in Kopenhagen sucht
antiquarisch billig:

1 Zimmermann, Naturkräfte u. Naturge-
setze. 26. u. 27. Lfg. Schluss.

1 Wiedemann, die Lehre vom Galvanis-
mus u. Elektromagnetismus. 2. Bd.
2. Abth. 2. Lfg.

[23516.] **G. C. Knapp's** Verlag in Halle sucht:
1 Rayser's od. Heinisus' Bücherlexikon. Cplt.

[23517.] **R. Vetter** in Berlin sucht billigst: Historisch. Handlexikon. I. Berlin 1833, Ratorff & Co.

[23518.] **Gaafenstein & Vogler** in Leipzig suchen und bitten um gef. Offerten mit Preis- u. Rabattangabe: Adressbücher, Staatshandbücher. Neueste Ausgaben.

[23519.] **Johs. Alt** in Frankfurt a. M. sucht billig: Scott's, Walter, Werke. Berthes' Leben. 3 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23520.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Wichura**, Aus 4 Welttheilen. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg no. da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt. Breslau, den 2. September 1868. **E. Morgenstern.**

[23521.] Bitte um Remission. — Handlungen, welche von: **Spitz**, Lehrbuch der ebenen Geometrie. 3. Aufl. — do. Anhang dazu. **Will**, Anleitung zur chemischen Analyse. 7. Aufl.

— Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse. 7. Aufl. **Goebel**, Arbitragen Tabelle. Billige Ausgabe.

Nau, Lehrbuch der politischen Oekonomie. III. Band. 2 Abtheilungen. 5. Ausgabe. (Grundsätze der Finanzwissenschaft.)

Pilz, höchste Aufgabe der Volksschule. noch à cond. bezogene Exemplare auf Lager haben, werden um schnellste Rücksendung derselben ersucht. Leipzig, 7. September 1868. **G. F. Winter'sche Verlagsbdlg.**

[23522.] Dringende Bitte um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exempl. meines Kochbuchs: **Supp', Gemüs' und Fleisch.** Darmstadt, 31. August 1868. **Gustav Georg Lange.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23523.] Für eine größere Verlags- und Sortimentbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird zu Anfang October oder später ein accurat und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der in den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten Routine besitzt. Kenntnisse der engl. oder franzöf. Sprache sind erwünscht. — Nur mit guten Zeugnissen versehen wollen sich durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig an **E. P.** wenden.

[23524.] Zum baldigen Antritt, spätestens 1. October d. J., suche ich einen brauchbaren, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gehalt gebe vorläufig 120 Thlr. pr. anno bei gänzlich freier Station.

Gef. Offerten direct an **Wilhelm Köhl** in Erfurt.

[23525.] **S. Mode's** Sortiment und Antiquariat in Berlin sucht zum sofortigen Antritt einen im Sortiment und Antiquariat gewandten jüngeren Gehilfen, der an schnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und mit dem Publicum gut verkehren kann.

Schöne Handschrift ist erforderlich. Gehalt 300 Thlr. Reflectenten, die gesagte Fähigkeiten besitzen, wollen sich gef. direct melden und wenn möglich ihre Photographie beifügen.

[23526.] Zu Michaelis suche ich einen Lehrling. Stettin. **L. Kühn,** Firma: Friedr. Nagel.

Gesuchte Stellen.

[23527.] Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit beendet, suchen wir eine Stelle als Comptoirist, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte, wofür wir ihn besonders empfehlen können, unter bescheidenen Ansprüchen. **G. G. Köthe'sche Buchh.** in Graudenz.

[23528.] Für einen jungen Mann, der seit dem 1. April 1865 in unserem Geschäfte theils als Lehrling theils als Gehilfe thätig war, suchen wir, vorzugsweise in einer Verlagsbuchhandlung, eine Stellung. Derselbe hat ein hiesiges Gymnasium bis zu den oberen Classen besucht und schreibt eine vorzügliche Hand. Für seine Zuverlässigkeit und Tüchtigkeit sind wir bereit in jeder Weise einzutreten. Berlin, den 1. September 1868.

S. Calvary & Co.

[23529.] Ein junger Mann, welcher diese Ostern in einer Verlagsbuchhandlung Sachsens seine dreijährige Lehrzeit beendet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Offerten unter Chiffre **W. L.** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[23530.] Ein junger Mann, evangel. Confession, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einer norddeutschen Sortimentshandlung zu Ostern 1868 vollendete, sucht zum 15. October unter bescheidenen Ansprüchen eine angenehme Stelle als Gehilfe zu seiner ferneren Ausbildung. Gefällige Offerten unter Chiffre **A. Z. 19.** befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zum ersten October!

[23531.] Ein früher längere Zeit im Buchhandel thätig gewesener Publicist, durch Verhältnisse zur Aufgabe seines jetzigen Privatlebens genöthigt, sucht unter sehr bescheidenen Anforderungen Stellung in einer Verlagsbuchhandlung mit Journalverlag. Er wird die Arbeiten eines Gehilfen verrichten, Correcturen übernehmen oder auch eine kleine Zeitung selbständig leiten — ad libitum! Offerten bez. **P. + P.** durch Herrn **Heinrich Matthes** in Leipzig.

Auctionsinstitut von Liff & Francke in Leipzig.

[23532.]

Binnen kurzem versenden wir: Katalog des gesammten Lagers der antiqu. Buchhandlung von **Hermann Liman** in Leipzig, welches am 4. Novbr. u. folgende Tage durch die Unterzeichneten versteigert werden wird.

Der circa 21 Druckbogen füllende Katalog dieses reichhaltigen Lagers umfaßt über 10,000 Werke und enthält auf allen Gebieten der Literatur eine große Anzahl gesuchter und geschätzter Werke.

Ferner befindet sich unter der Presse: Verzeichniß der Bibliotheken des früheren **K. Sächs. Justizministers Geh. Rath Dr. Braun** in Plauen, des **Pastor Dr. Zeidler** in Burkartshain, sowie der bedeutenden Musikaliensammlung des **Dr. Moritz Hauptmann**, Cantors der Thomasschule in Leipzig, welche am 14. Decbr. versteigert werden sollen.

Für beide Kataloge bitten wir um gefällige Verwendung und ersuchen um Angabe Ihres Bedarfes davon. Ueber unsere ferneren Auctionen werden wir demnächst berichten und bemerken nur, daß wir Beiträge dazu zu übernehmen jederzeit bereit sind.

Liff & Francke in Leipzig.

[23533.] Soeben ist erschienen und empfehle ich Ihrer besondern Beachtung:

Verzeichniss empfehlenswerther Kartenwerke für Lehranstalten aus dem Verlage von **Dietrich Reimer in Berlin**, und Anzeige der neuen Ausgaben **der Adamischen Globen.**

September 1868.

Ich lege dies Verzeichniss einer Reihe von Fach-Zeitschriften bei, stelle es aber ausserdem zu zweckmässiger Vertheilung an **Lehrer etc.** in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Ich bitte zu verlangen. Berlin, im September 1868.

Dietrich Reimer.

(Vide Wahlzettel!)

[23534.] Zur Gründung einer **Leihbibliothek**

werden die beliebtesten Romane, Novellen etc. älterer und neuerer Schriftsteller zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Anzahl bittet man franco unter Chiffre **B.** an die Expedition d. Bl. zu senden.

Für Zeitungen!

[23535.]

Ein deutscher Journalist, welcher sich in einigen Wochen nach Paris begibt, übernimmt Correspondenzen aus dem Gebiete der Politik, Kunst und Literatur. Fr. Offerten mit Angabe der Honorarbedingungen sub **F. A. S. 1.** poste restante Köln a/Rh.

Leipziger Bücher-Auction

den 28. September 1868.

[23536.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken der Herren Prof. A. v. Bezold in Würzburg, Bibliothekar C. Bethmann in Wolfenbüttel, Staatsprocurator Emmerling in Darmstadt, Hofrath A. v. Franque in München etc.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Einsendung wir bitten, werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig. (H. Kössling & J. Schellbach.)

[23537.] Durch Carl Villaret in Erfurt ist gratis zu beziehen und werden Aufträge gern vermittelt:

Katalog

von

Oelgemälden, Kupferstichen etc., Antiquitäten, Seltenheiten und werthvollen alten Meubles aus dem Nachlasse des in Erfurt verstorbenen Generalagenten Herrn Gustav Schmidt, welche am 6. October und folgende Tage versteigert werden.

[23538.]

W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[23539.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen. Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Inserate

von

[23540.]

Werken der Militairwissenschaft finden in dem in meinem Verlage erscheinenden Dienst- und Notiz-Kalender für Officiere aller Waffen pro 1869

(Aufl. 2500)

nachhaltige Verbreitung.

Die Herren Verleger, welche von dieser Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich um Einsendung etwaiger Inserate bis Mitte October d. J. Die ganze Seite berechne ich mit 5 Ngr., die halbe dagegen mit 3 Ngr.

Berlin, 1. September 1868.

A. Bath.

[23541.] Carl Greif in Wien sucht: Schriften über Pferde-Eisenbahnen (tramway)

und ersucht um Zusendung a cond. in einfacher Anzahl, event. um Offerten mit genauer Angabe des Titels.

[23542.] Der im Auftrage der Herren W. Burmeister & Co. hier von mir verfolgte Schwindler, Colporteur Thieme, ist nach unermüdlicher Ausdauer meinerseits in Bern als Joh. Schmaljohann verhaftet und jetzt im Criminalarrest hier. Seitens des Untersuchungsrichters ist der lebhafteste Wunsch der, alle Briefe, die derselbe an verschiedene Verleger gerichtet hat, um Geschäftsbeziehungen einzuleiten etc., zu besorgen, wenigstens durch eigene Ansicht Kenntniß davon zu nehmen. Im Interesse einer ganz gründlichen Untersuchung gegen diesen „ausgezeichneten“ Betrüger, der sich zuerst nach seinem richtigen Namen Schlicher, dann de Barouche, Seyffert (Seiffert, Seiffer, Seyffer) und Thieme nannte, bitte ich angelegentlich, dergl. Beweislücke an obige Firma, Kohlhöfen 42, oder an mich einzusenden zu wollen; gern erfolgt auf Wunsch Remission derselben.

Hamburg, gr. Drehbahn 8.

J. A.: Friß Paemmel.

[23543.] Ein großes Lager der gangbarsten gebundenen Werke aus allen Fächern der deutschen Literatur ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Bücher sind größtentheils neu und ungebraucht. Nähere Auskunft wird unter Chiffre B. B. # 20. durch Herrn L. A. Rittler in Leipzig erteilt.

Cliches betreffend.

[23544.]

Wir ersuchen die Herren Verleger von illustrierten Werken und Zeitschriften, insbesondere historischen Inhalts, um gefällige Einsendung von Cliché-Katalogen oder, wo solche nicht vorhanden, um a cond. Zusendung eines Exemplars der betr. Werke.

Stuttgart, den 5. September 1868.

Rieger'sche Verlags-Handlung.

[23545.] Illustrierte, naturhistorische Pracht-, Kupferwerke etc. werden in Partien und Restvorräthen gesucht von

J. D. Polad,

Exportbuchhandlung in Hamburg.

Inserate betreffend.

[23546.]

Ich offerire Inserate in Ebange und bitte um Einsendungen von Gegen-Inseraten für die Oldenburger Zeitung.

Oldenburg, September 1868.

Gerhard Stalling Verlag.

Leipziger Börsen-Course

am 8. September 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and currencies (Kronen, Zpfd., Augustdor, etc.) with their respective prices.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1867, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1867. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — In Sachen Tendler & Co. in Wien. IV-VI. — Erwiderung auf das Schlusswort des Herrn Dr. Sabell in Nr. 197 d. Bl. — Das neueste Verzeichnis der Mitglieder des Unterfütungs-Vereins. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 23437-23546. — Leipziger Börsen-Course am 8. September 1868.

Table listing names and numbers of subscribers or contributors, such as Aarland, Beerup, Boar, etc.